ottobock.

Bandagen und Orthesen

Quality for life

Ottobock

Seit über 100 Jahren steht der Name Ottobock weltweit für Kompetenz in der Orthopädietechnik und für innovative Hilfsmittel, die Menschen mit Handicap Mobilität und Lebensqualität zurückgeben. Unser besonderes Ziel in der Orthetik ist es, Versorgungslösungen auf der Höhe des medizinischen und technischen Fortschritts zu entwickeln, die den Arzt in der Therapie unterstützen und seine Arbeit erleichtern.

Der Erfahrungsaustausch mit Ihnen und Ihren Kollegen ist dabei für uns entscheidend. Wir freuen uns auf den Dialog mit Ihnen.

Rechtslage zur Erstattung von Hilfsmitteln

Hilfsmittel
Hilfsmittel sind sachliche, medizinische Leistungen wie z. B. Orthesen, Bandagen (§33 SGB V). Nicht zu verwechseln mit Heilmitteln, bei denen es sich um persönlich erbrachte medizinische Leistungen handelt wie z. B. Physiotherapie, Sprachtherapie (§32 SGB V).

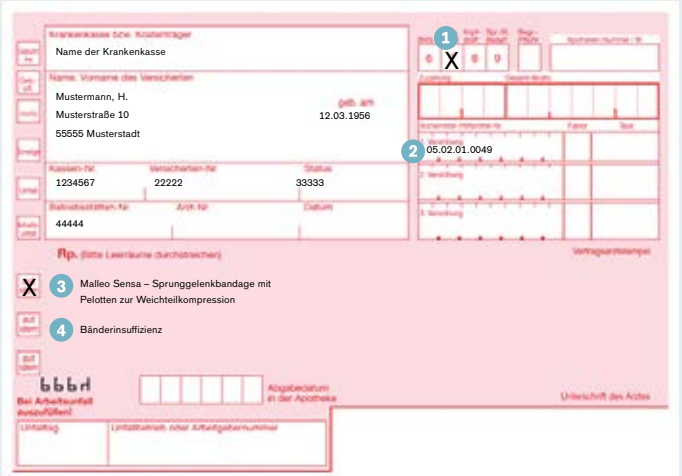
Erstattungsfähigkeit
Hilfsmittel sind Pflichtleistungen der gesetzlichen Krankenkasse. Basis ist der Sachleistungsanspruch des Versicherten gegenüber seiner Krankenkasse.

Verordnung
Eine eindeutige Verordnung eines Hilfsmittels für Patienten wird definiert über die Angabe:
- des Produktnamens
- der 10-stelligen kassenüblichen Hilfsmittelnummer
- der Indikation

Zuzahlung
Patienten müssen nach Vollendung des 18. Lebensjahres 10 % bei Verordnungen von Hilfsmitteln wie Bandagen und Orthesen zuzahlen, maximal jedoch 10,– Euro, minimal 5,– Euro pro Verordnung. Ausgenommen sind Härtefälle nach §61 SGB V.

Wirtschaftlichkeit
Hilfsmittel unterliegen keiner Budgetierung. Ausgleichszahlungen an die KV sind ausgeschlossen, weil die Krankenkassen gemäß dem Grundsatz der Leistungserbringung auf Antrag Verordnungen genehmigen (§19 SGB IV).

Verordnungshinweis



Für die eindeutige Verordnung eines Ottobock Produktes bitten wir Sie folgende Rezeptangaben zu notieren:

1. Das Feld Nummer 7 (Hilfsmittel) muss markiert werden.
2. 10-stellige kassenübliche Hilfsmittelnummer
3. Produktname
4. genaue Indikation / Diagnose

Orthopädische Hilfsmittel sind budgetfrei.

Malleo TriStep

Art.-Nr. 50S8 | Phasenadaptierte Sprunggelenkorthese

Mit dreistufigem Versorgungskonzept

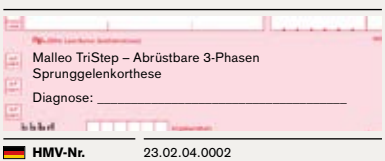
Größe	Schuhgröße
S	36 – 39
M	40 – 44
L	45 – 48

Indikationen

- Akute Sprunggelenksverletzungen
- Akute und chronische Kapselbandinstabilitäten
- Entzündliche Gelenkserkrankungen
- Degenerative Sprunggelenkserkrankungen
- Rehabilitation nach Sprunggelenksoperationen
- Akute Innen- und Außenbandrupturen

Wirkungsweisen

- Stabilisiert und sichert das Sprunggelenk heilungsphasenadaptiert
- Sichert vor Inversion / Eversion
- Kann Rezidivverletzungen reduzieren



Malleo Sensa

Art.-Nr. 50S5 | Sprunggelenkbandage mit Pelotten

- Dreidimensionales Flachgestrick mit integrierten, anatomisch geformten Technogelpelotten
- Skinguard: Antibakteriell, geruchshemmend und hautsympathisch

Seite	Größe	Umfang oberhalb des Knöchels (cm)
L/R	XS	17–19
L/R	S	19–21
L/R	M	21–23
L/R	L	23–25
L/R	XL	25–27
L/R	XXL	27–29

Indikationen

- Reiz- und Schwellungszustände im Sprunggelenk
- Instabilitätsgefühl / Bandinstabilitäten
- Gelenkergüsse
- Tendomyopathien

Wirkungsweisen

- Stabilisiert das Sprunggelenk
- Verbessert die Durchblutung
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen durch gezielte Kompression
- Kann Schmerzen lindern

HMV-Nr. 05.02.01.0049

Achillo Sensa

Art.-Nr. 50S6 | Achillessehnenbandage

- Dreidimensionales Flachgestrick mit integrierten, anatomisch geformten Technogelpelotten
- Skinguard: Antibakteriell, geruchshemmend und hautsympathisch

Seite	Größe	Umfang Fessel (cm)
L/R	XS	17–19
L/R	S	19–21
L/R	M	21–23
L/R	L	23–25
L/R	XL	25–27

Indikationen

- Postoperative und posttraumatische Reizzustände
- Achillodynie
- Nachbehandlung von Achillessehnenrissen

Wirkungsweisen

- Entlastet die Achillessehne
- Verbessert die Durchblutung
- Aktiviert die muskuläre Stabilisierung
- Fördert die Rückbildung von Schwellungen und Ergüssen

Achillo Sensa – Achillessehnenbandage mit Pelotte zur Kompression des Gewebes

Diagnose: _____

HMV-Nr. 05.02.01.1019

Malleo Sprint

Art.-Nr. 50S3 | Aktiv-Sprunggelenkorthese

- Kombination aus Kunststoffaußenskelett und unelastischen Gurten

Größe	Umfang (cm)
XS	25,5–28
S	28–30,5
M	30,5–33
L	33–35,5
XL	35,5–38

Indikationen

- Sprunggelenkdistorsionen
- Chronische Instabilität
- Außenbandrupturen
- Innenbandrupturen

Wirkungsweisen

- Stabilisiert und sichert das Sprunggelenk
- Schränkt Eversion / Inversion ein

iF product design award 2011

Malleo Sprint – Orthese zur Stabilisierung des OSG und zur Sicherung des Bandapparates

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.02.02.1002

Malleo Direxa Stirrup

Art.-Nr. 50S9 | Sprunggelenkorthese

- Während der Akutphase können Kühlelemente eingesetzt werden

Schuhgröße

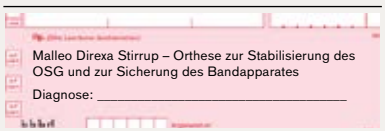
universal

Indikationen

- Sprunggelenkdistorsionen
- Außenbandrupturen
- Chronische Instabilitäten

Wirkungsweisen

- Stabilisiert das Sprunggelenk
- Schränkt Eversion / Inversion ein



HMV-Nr. 23.02.02.0057

Dyna Ankle

Art.-Nr. 50S1 | Dynamische Sprunggelenkorthese nach Prof. Dr. Grifka

- Dorsomedial geformte Stabilitätsschale mit integrierter Pronationsstellung

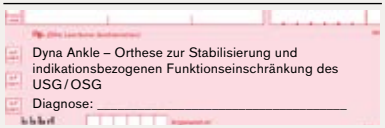
Indikationen

- Außenbandrupturen
- Innenbandrupturen
- Bandnaht / Bandrekonstruktion

Wirkungsweisen

- Stabilisiert das Sprunggelenk in Pronations- und Dorsalextensionsstellung
- Limitiert stufenlos Plantarflexion und Supination

Seite	Schuhgröße
L / R	35 – 37
L / R	37 – 39
L / R	39 – 41
L / R	41 – 44



Dyna Ankle – Orthese zur Stabilisierung und indikationsbezogenen Funktionseinschränkung des USG / OSG

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.02.01.0004

Malleo Immobil Air Walker High

Art.-Nr. 50S12-1 | Ruhigstellungsorthese

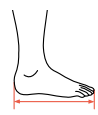
Durch integrierte Pumpe kann die Kompression an das gewünschte Maß angepasst werden

Indikationen

- Distale Fibulafrakturen
- Stabile Vorfuß-, Mittelfuß- und/oder Knöchelfrakturen
- Knöcheldistorsionen
- Weichteilverletzungen des Fußes

Wirkungsweisen

- Immobilisiert den Fuß-/Sprunggelenkbereich
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen durch gezielte Kompression



Größe	Höhe (cm)	Schuhgröße
S	38	35–37
M	42	38–42
L	42,5	43–45
XL	42,5	46–50

Malleo Immobil Air Walker High – Fußorthese mit einstellbarer Kompressionswirkung zur Immobilisierung des Fuß-/Sprunggelenkbereiches

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.06.01.0005

Malleo Immobil Air Walker Low

Art.-Nr. 50S14-1 | Ruhigstellungsorthese

Durch integrierte Pumpe kann die Kompression auf das gewünschte Maß angepasst werden

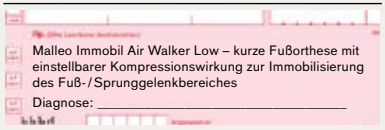
Indikationen

- Distale Fibulafrakturen
- Stabile Vorfuß-, Mittelfuß- und / oder Knöchelfrakturen
- Exostosenabtragung bei Hallux valgus
- Weichteilverletzungen des Fußes

Wirkungsweisen

- Immobilisiert den Fuß- / Sprunggelenkbereich
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen durch gezielte Kompression

Größe	Höhe (cm)	Schuhgröße
S	27	35–37
M	27	38–42
L	27,5	43–45
XL	27,5	46–50



HMV-Nr. 23.06.01.0012

Malleo Immobil Achilles Walker

Art.-Nr. 50S17 | Ruhigstellungsorthese

- Fersenkeile 15°/30°

Indikationen

- Postoperative und konservative Behandlung von Achillessehnenrupturen

Wirkungsweisen

- Immobilisiert den Fuß-/Sprunggelenkbereich
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen durch gezielte Kompression

Seite	Größe	Höhe (cm)	Schuhgröße
L/R	S	38	35–37
L/R	M	42	38–42
L/R	L	42,5	43–45
L/R	XL	42,5	46–50

Malleo Immobil Achilles Walker – Fußorthese mit einstellbarer Kompressionswirkung zur Immobilisierung des Fuß-/Sprunggelenkbereichs.

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.06.01.1012

Infinity Air Walker High

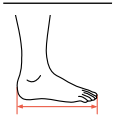
Art.-Nr. 50S19 | Ruhigstellungsorthese

Indikationen

- Distale Fibulafrakturen
- Stabile Vorfuß-, Mittelfuß- und/oder Knöchelfrakturen
- Knöcheldistorsionen
- Weichteilverletzungen des Fußes

Wirkungsweisen

- Immobilisiert den Fuß-/Sprunggelenkbereich
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen durch gezielte Kompression



Größe	Höhe (cm)	Schuhgröße
S	38	36–38
M	42	39–42
L	45	43–46
XL	47	47+

Infinity Air Walker High – Fußorthese mit einstellbarer Kompressionswirkung zur Immobilisierung des Fuß-/Sprunggelenkbereiches

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.06.01.0056

Infinity Air Walker Low

Art.-Nr. 50S23 | Ruhigstellungsorthese

Indikationen

- Distale Fibulafrakturen
- Stabile Vorfuß-, Mittelfuß- und/oder Knöchelfrakturen
- Exostosenabtragung bei Hallux valgus
- Weichteilverletzungen des Fußes

Wirkungsweisen

- Immobilisiert den Fuß-/Sprunggelenkbereich
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen durch gezielte Kompression

Größe	Höhe (cm)	Schuhgröße
S	23	36–38
M	25	39–42
L	26	43–46
XL	30	47+

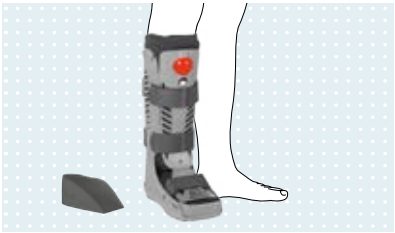
Infinity Air Walker Low – Kurze Fußorthese mit einstellbarer Kompressionswirkung zur Immobilisierung des Fuß-/Sprunggelenkbereiches

Diagnose: _____

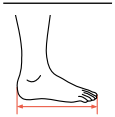
HMV-Nr. 23.06.01.0057

Infinity Achilles Walker

Art.-Nr. 50S191 | Ruhigstellungsorthese



- Fersenkeile 15°/30°



Größe	Höhe (cm)	Schuhgröße
S	38	36–38
M	42	39–42
L	45	43–46
XL	47	47+

Indikationen

- Postoperative und konservative Behandlung von Achillessehnenrupturen

Wirkungsweisen

- Immobilisiert den Fuß-/Sprunggelenkbereich
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen durch gezielte Kompression

Infinity Achilles Walker – Fußorthese mit einstellbarer Kompressionswirkung zur Immobilisierung des Fuß-/Sprunggelenkbereiches

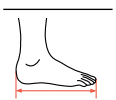
Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.06.01.1XXX

Fersenentlastungsorthese

Art.-Nr. 28F10 | nach Dr. Settner / OMM Münch

- Einzigartiger Therapieplan verkürzt die Behandlungszeit



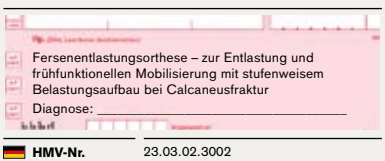
Größe	Schuhgröße
S	36–41
M	42–46
L	47–50

Indikationen

- Fersenbeinfrakturen, unilateral und bilateral
- Arthrodese des USG

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Thromboseprophylaxe durch Aktivierung der Muskelpumpe
- Kann die Arbeitsunfähigkeitszeit reduzieren
- Entlastet das Fersenbein
- Fördert die frühzeitige Mobilisierung
- Beugt Muskelatrophie vor
- Unterstützt die neuromuskulären Funktionen


Fersenentlastungsorthese – zur Entlastung und frühfunktionellen Mobilisierung mit stufenweisem Belastungsaufbau bei Calcaneusfraktur

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.03.02.3002

GoOn

Art.-Nr. 28U70 | Textile Fußheberorthese

Die Orthese kann auch ohne Schuh getragen werden

Schuhgröße

universal

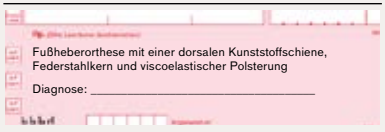
Indikationen

Fußheberschwäche, ausgelöst durch

- Fatigue-Syndrom
- Balanceprobleme
- Demenz
- Parkinson
- Schlaganfall
- Traumatische Hirnverletzungen
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie
- Peronäuslähmung

Wirkungsweise

- Leichte Unterstützung bei Fußheberschwäche



HMV-Nr. 23.03.02.0007

Malleo Neurexa pro

Art.-Nr. 28U50 | Thermoplastische Unterschenkelorthese

- Das Design erlaubt das Tragen als Tag- und Nachtorthese
- Die Orthese kann auch ohne Schuhe – jedoch nicht barfuß – getragen werden

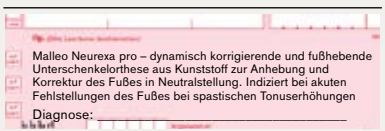
Seite	Schuhgröße
L/R	35–37
L/R	37–39
L/R	39–41
L/R	41–44

Indikationen

- Fußheberschwäche
- Schlaganfall
- Traumatische Hirnverletzung
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie
- Isolierte Peronäuslähmung

Wirkungsweisen

- Effektive, dynamische Korrektur der Unterschenkelmuskulatur
- Unterstützt die Fußhebung



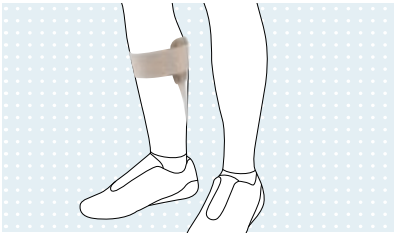
Malleo Neurexa pro – dynamisch korrigierende und fußhebende Unterschenkelorthese aus Kunststoff zur Anhebung und Korrektur des Fußes in Neutralstellung. Indiziert bei akuten Fehlstellungen des Fußes bei spastischen Tonuserhöhungen

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.03.02.5024

Unterschenkelorthese

Art.-Nr. 28U90 | Thermoplastische Peronaeusorthese



Lange Sohle zur exakten Führung des Fußes

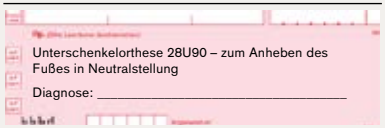
Indikationen

- Fußheberschwäche
- Peronaeuslähmung
- Schlaganfall
- Traumatische Hirnverletzung
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie

Wirkungsweisen

- Passive, elastische Einschränkung der Plantarflexion
- Dynamische Rückstellung des Fußes

Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
L/R	35–37	30
L/R	37–39	33
L/R	39–41	34,5
L/R	41–44	39
L/R	44–47	41,5



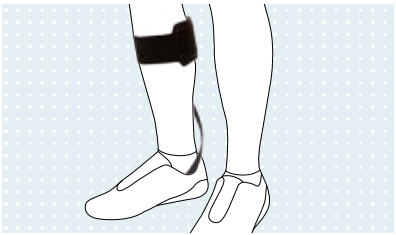
Unterschenkelorthese 28U90 – zum Anheben des Fußes in Neutralstellung

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.03.02.5003

WalkOn Flex

Art.-Nr. 28U22 | Dynamische Peronaeusorthese, Sohle zuschneidbar



Lateraler Pronationszug 28Z10 ist als Serviceteil optional erhältlich

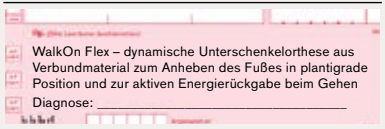
Indikationen

- Fußheberschwäche
- Peronaeuslähmung
- Schlaganfall
- Traumatische Hirnverletzung
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Fußhebung
- Fördert dynamisches Abrollen
- Vergrößert die Schrittweite durch muskuläre Dynamisierung
- Fördert die Außenrotation des Fußes beim Fersenauftritt
- Fördert das physiologische Gangbild
- Reduziert die Sturzgefahr

Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
L / R	36 – 39	35
L / R	39 – 42	36
L / R	42 – 45	37
L / R	45 – 48	39



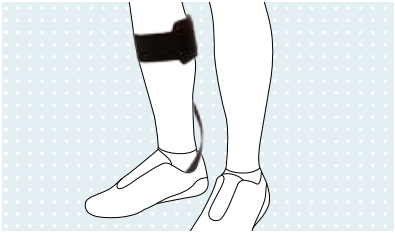
WalkOn Flex – dynamische Unterschenkelorthese aus Verbundmaterial zum Anheben des Fußes in plantigrade Position und zur aktiven Energierückgabe beim Gehen

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.03.02.6006

WalkOn Flex junior

Art.-Nr. 28U22 | Dynamische Peronaeusorthese, Sohle zuschneidbar



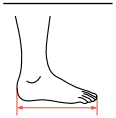
Lateraler Pronationszug 28Z10 ist als Serviceteil optional erhältlich

Indikationen

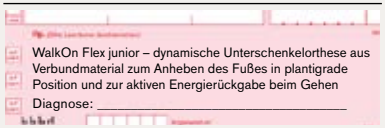
- Fußheberschwäche
- Peronaeuslähmung
- Schlaganfall
- Traumatische Hirnverletzung
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Fußhebung
- Fördert dynamisches Abrollen
- Vergrößert die Schrittweite durch muskuläre Dynamisierung
- Fördert die Außenrotation des Fußes beim Fersenauftritt
- Fördert das physiologische Gangbild
- Reduziert die Sturzgefahr



Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
L / R	24 – 27	20,5
L / R	27 – 30	23,5
L / R	30 – 33	26,5
L / R	33 – 36	29,5



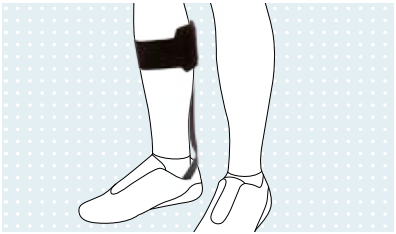
WalkOn Flex junior – dynamische Unterschenkelorthese aus Verbundmaterial zum Anheben des Fußes in plantigrade Position und zur aktiven Energierückgabe beim Gehen

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.03.02.6006

WalkOn

Art.-Nr. 28U11 | Dynamische Peronaeusorthese



Lateraler Pronationszug 28Z10 ist als Serviceteil optional erhältlich

Indikationen

- Fußheberschwäche
- Peronaeuslähmung
- Schlaganfall
- Traumatische Hirnverletzung
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Fußhebung
- Fördert dynamisches Abrollen
- Vergrößert die Schrittweite durch muskuläre Dynamisierung
- Fördert die Außenrotation des Fußes beim Fersenauftritt
- Fördert das physiologische Gangbild
- Reduziert die Sturzgefahr

Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
L / R	36 – 39	35
L / R	39 – 42	36
L / R	42 – 45	37
L / R	45 – 48	39

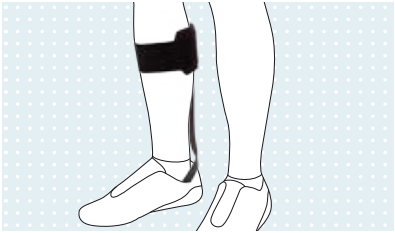
WalkOn – dynamische Unterschenkelorthese aus Carbon zum Anheben des Fußes in plantigrade Position und zur aktiven Energierückgabe beim Gehen

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.03.02.6002

WalkOn Trimable

Art.-Nr. 28U23 | Dynamische Peronaeusorthese, Sohle zuschneidbar



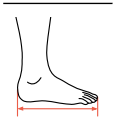
Lateraler Pronationszug 28Z10 ist als Serviceteil optional erhältlich

Indikationen

- Fußheberschwäche
- Peronaeuslähmung
- Schlaganfall
- Traumatische Hirnverletzung
- Multiple Sklerose
- Neurale Muskelatrophie

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Fußhebung
- Fördert dynamisches Abrollen
- Vergrößert die Schrittweite durch muskuläre Dynamisierung
- Fördert die Außenrotation des Fußes beim Fersenauftritt
- Fördert das physiologische Gangbild
- Reduziert die Sturzgefahr



Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
L / R	36 – 39	35
L / R	39 – 42	36
L / R	42 – 45	37
L / R	45 – 48	39

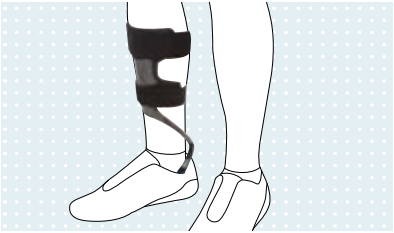
WalkOn Trimable – dynamische Unterschenkelorthese aus Carbon zum Anheben des Fußes in plantigrade Position und zur aktiven Energierückgabe beim Gehen

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.03.02.6007

WalkOn Reaction

Art.-Nr. 28U24 | Dynamische Peronaeusorthese mit vorderer Anlage



- Bei schlaffer Lähmung der Unterschenkelmuskulatur, zum Ausgleich eines unphysiologischen Gangbildes (Kauergang)
- Lateraler Pronationszug 28Z10 ist im Lieferumfang enthalten

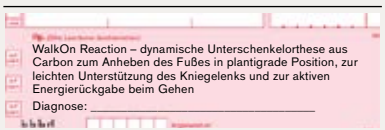
Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
L / R	36 – 39	33,3
L / R	39 – 42	35,5
L / R	42 – 45	37,7
L / R	45 – 48	40

Indikationen

- Fußheberschwächen ohne oder mit moderater Spastik
- Bei leichter Beeinträchtigung der fußsenkenden Muskulatur sowie bei leichter Beeinträchtigung der Knieextension
- Zur Unterstützung der Kniestreckung oder -beugung während der mittleren Standphase- sowie bei Zehenablösung oder bei Fersenauftritt
- Die frontale Anlage ermöglicht eine effektive Beeinflussung des Kniegelenks mithilfe der Bodenreaktionskraft
- Die deutlich längere Anlage erlaubt einen höheren Einfluss auf Deviationen der frontalen Achse im Knie- und Knöchelgelenk

Wirkungsweisen

- Ermöglicht einen weitgehend physiologischen Gang, symmetrisch und flüssig mit Unterstützung der Kniestreckung und -beugung, je nach Notwendigkeit
- Ihre Energierückgabe unterstützt die Zehenablösung sowie den Fersenauftritt und vermindert so Kompensationsbewegungen wie das Anheben der Hüfte
- Unterstützt die Fußhebung (Bodenfreiheit)
- Verhindert das unkontrollierte Aufsetzen und Absenken des Fußes während des Fersenauftritts und unterstützt die Kniestreckung während der Zehenablösung
- Im Stehen wird durch den Aufbau der Orthese die Statik in frontaler sowie sagittaler Ebene beeinflusst
- In Verbindung mit dem lateralen Pronationszug ist es möglich, Abweichungen des Fußes und des Knöchelgelenks in Varus sowie die Supination des Vorfußes zu verringern; dies sollte immer mit einer korrigierenden Einlage unterstützt werden

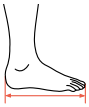


HMV-Nr. 23.03.02.6014

WalkOn Reaction plus

Art.-Nr. 28U25 | Dynamische Peronaeusorthese mit vorderer Anlage

- Die Orthese ist für Patienten geeignet, die einen höheren Aktivitätsgrad erreichen und dabei eine stärkere Unterstützung der Kniestreckung benötigen
- Lateraler Pronationszug 28Z10 ist im Lieferumfang enthalten



Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
L / R	36 – 39	33,3
L / R	39 – 42	35,5
L / R	42 – 45	37,7
L / R	45 – 48	40

Indikationen

- Fußheberschwächen ohne oder mit moderater Spastik
- Bei leichter Beeinträchtigung der fußsenkenden Muskulatur sowie bei leichter Beeinträchtigung der Knieextension
- Zur Unterstützung der Kniestreckung oder -beugung während der mittleren Standphase- sowie bei Zehenablösung oder bei Fersenauftritt
- Die frontale Anlage ermöglicht eine effektive Beeinflussung des Kniegelenks mithilfe der Bodenreaktionskraft
- Die deutlich längere Anlage erlaubt einen höheren Einfluss auf Deviationen der frontalen Achse im Knie- und Knöchelgelenk

Wirkungsweisen

- Ermöglicht einen weitgehend physiologischen Gang mit einer höheren Steifigkeit als die bekannte WalkOn Reaction. Dies bedeutet, dass durch die stärkere Federkraft die Kniestreckung bzw. -beugung noch effektiver unterstützt werden können.
- Ihre Energierückgabe unterstützt die Zehenablösung sowie den Fersenauftritt und vermindert so Kompensationsbewegungen wie das Anheben der Hüfte.
- Unterstützt die Fußhebung (Bodenfreiheit)
- Verhindert das unkontrollierte Aufsetzen und Absenken des Fußes während des Fersenauftritts und unterstützt die Kniestreckung während der Zehenablösung
- Im Stehen wird durch den Aufbau der Orthese die Statik in frontaler sowie sagittaler Ebene beeinflusst.
- In Verbindung mit dem lateralen Pronationszug ist es möglich, Abweichungen des Fußes und des Knöchelgelenks in Varus sowie die Supination des Vorfußes zu verringern, dies sollte immer mit einer korrigierenden Einlage unterstützt werden.

WalkOn Reaction plus – dynamische Unterschenkelorthese aus Carbon zum Anheben des Fußes in plantigrade Position, zur Unterstützung des Kniegelenks und zur aktiven Energierückgabe beim Gehen

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.03.02.6016

WalkOn Reaction junior

Art.-Nr. 28U25 | Dynamische Peronaeusorthese mit vorderer Anlage

- Die Orthese ist für Patienten geeignet, die einen höheren Aktivitätsgrad erreichen und dabei eine stärkere Unterstützung der Kniestreckung benötigen
- Lateraler Pronationszug 28Z10 ist im Lieferumfang enthalten

Seite	Schuhgröße	Gesamthöhe (cm)
L / R	24 – 27	20,5
L / R	27 – 30	24,5
L / R	30 – 33	27
L / R	33 – 36	29,4

Indikationen

- Fußheberschwächen ohne oder mit moderater Spastik
- Bei leichter Beeinträchtigung der fußsenkenden Muskulatur sowie bei leichter Beeinträchtigung der Knieextension
- Zur Unterstützung der Kniestreckung oder -beugung während der mittleren Standphase- sowie bei Zehenablösung oder bei Fersenauftritt
- Die frontale Anlage ermöglicht eine effektive Beeinflussung des Kniegelenks mithilfe der Bodenreaktionskraft
- Die deutlich längere Anlage erlaubt einen höheren Einfluss auf Deviationen der frontalen Achse im Knie- und Knöchelgelenk

Wirkungsweisen

- Ermöglicht einen weitgehend physiologischen Gang mit einer höheren Steifigkeit als die bekannte WalkOn Reaction. Dies bedeutet, dass durch die stärkere Federkraft die Kniestreckung bzw. -beugung noch effektiver unterstützt werden können.
- Ihre Energierückgabe unterstützt die Zehenablösung sowie den Fersenauftritt und vermindert so Kompensationsbewegungen wie das Anheben der Hüfte.
- Unterstützt die Fußhebung (Bodenfreiheit)
- Verhindert das unkontrollierte Aufsetzen und Absenken des Fußes während des Fersenauftritts und unterstützt die Kniestreckung während der Zehenablösung
- Im Stehen wird durch den Aufbau der Orthese die Statik in frontaler sowie sagittaler Ebene beeinflusst.
- In Verbindung mit dem lateralen Pronationszug ist es möglich, Abweichungen des Fußes und des Knöchelgelenks in Varus sowie die Supination des Vorfußes zu verringern, dies sollte immer mit einer korrigierenden Einlage unterstützt werden.

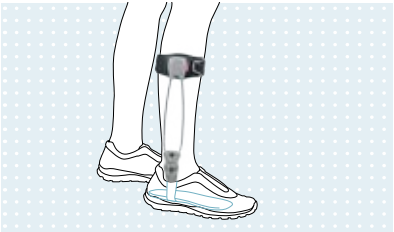
WalkOn Reaction junior – dynamische Unterschenkelorthese aus Carbon zum Anheben des Fußes in plantigrade Position, zur Unterstützung des Kniegelenks und zur aktiven Energierückgabe beim Gehen

Diagnose: _____

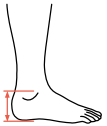
HMV-Nr. 23.03.02.6016

Agilium Freestep 3.0 – Varus Version

Art.-Nr. 50K4=3* | Gonarthroseorthese



- Verbessert die Ortsständigkeit
- Hoher Tragekomfort
- Unauffällig unter der Kleidung zu tragen
- Leichte Anpassung
- Einfach in der Handhabung und kein Verrutschen am Bein



Seite	Gelenkhöhe* (mm)	Größe
L/R	53–62	XS
L/R	63–72	S
L/R	73–82	M
L/R	83–92	L
L/R	93–103	XL

* Außenknöchel

Indikationen

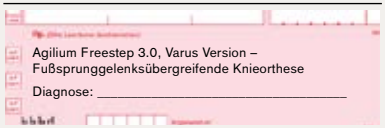
- Unikompartimentelle Gonarthrose
- Präoperativ: Überprüfung der Indikation einer Valgisierenden Umstellungsosteotomie bei Varusgonarthrose (Brace Test)
- Postoperativ: nach Eingriffen in den Knorpelaufbau- und Meniskuschirurgie, welche eine einseitige Entlastung erfordert

Die Agilium Freestep 3.0 ist jetzt auch in Sicherheitsschuhen zu tragen.
Nach DIN EN ISO 20345:2012 geprüft, kann die Orthese in zertifizierten Sicherheitsschuhen der Firma ELTEN getragen werden.

ELTEN

Wirkungsweisen

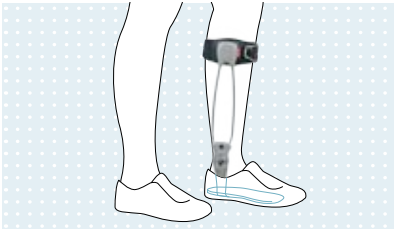
- Für die laterale Orthese – mediale Gonarthrose
  - Reduktion der Eversion des unteren Sprunggelenks
  - Reduktion des varisierenden Momentes
  - Entlastung des medialen Kompartiments
  - Kann Schmerzen lindern



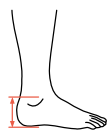
HMV-Nr. 23.04.04.3001

Agilium Freestep 3.0 – Valgus Version

Art.-Nr. 50K4=3*-LG | Gonarthroseorthese



- Verbessert die Ortsständigkeit
- Hoher Tragekomfort
- Unauffällig unter der Kleidung zu tragen
- Leichte Anpassung
- Einfach in der Handhabung und kein Verrutschen am Bein



Seite	Gelenkhöhe* (mm)	Größe
L/R	53–62	XS
L/R	63–72	S
L/R	73–82	M
L/R	83–92	L
L/R	93–103	XL

*Außenknöchel

Indikationen

- Unikompartimentelle Gonarthrose
- Postoperativ: nach Eingriffen in den Knorpelaufbau- und Meniskuschirurgie, welche eine einseitige Entlastung erfordert

Wirkungsweisen

- Für die mediale Orthese – laterale Gonarthrose
  - Reduktion der Inversion des unteren Sprunggelenks
  - Reduktion des valgisierenden Momentes
  - Entlastung des lateralen Kompartiments
  - Kann Schmerzen lindern

Die Agilium Freestep 3.0 ist jetzt auch in Sicherheitsschuhen zu tragen.
Nach DIN EN ISO 20345:2012 geprüft, kann die Orthese in zertifizierten Sicherheitsschuhen der Firma ELTEN getragen werden.

ELTEN

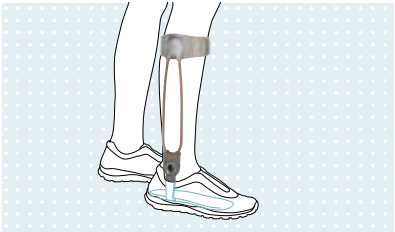
Agilium Freestep 3.0, Valgus Version –
Fußsprunggelenksübergreifende Knieorthese

Diagnose: _____

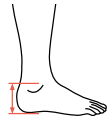
HMV-Nr. 23.04.04.3001

Agilium Freestep 2.0 – Varus Version

Art.-Nr. 50K4=*-1 | Gonarthroseorthese



- Verbessert die Ortsständigkeit
- Hoher Tragekomfort
- Unauffällig unter der Kleidung zu tragen
- Einfach in der Handhabung und kein Verrutschen am Bein



Seite	Gelenkhöhe* (mm)	Größe
L/R	68	S
L/R	78	M
L/R	88	L
L/R	98	XL

* Außenknöchel

Indikationen

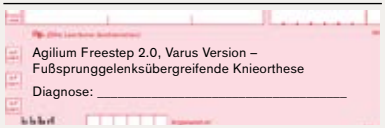
- Unikompartimentelle Gonarthrose
- Präoperativ: Überprüfung der Indikation einer Valgisierenden Umstellungsosteotomie bei Varusgonarthrose (Brace Test)
- Postoperativ: nach Eingriffen in den Knorpelaufbau- und Meniskuschirurgie, welche eine einseitige Entlastung erfordert

Die Agilium Freestep 2.0 ist jetzt auch in Sicherheitsschuhen zu tragen.
Nach DIN EN ISO 20345:2012 geprüft, kann die Orthese in zertifizierten Sicherheitsschuhen der Firma ELTEN getragen werden.

ELTEN

Wirkungsweisen

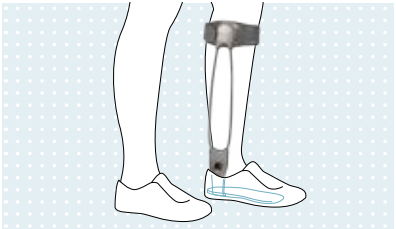
- Für die laterale Orthese – mediale Gonarthrose
  - Reduktion der Eversion des unteren Sprunggelenks
  - Reduktion des varisierenden Momentes
  - Entlastung des medialen Kompartiments
  - Kann Schmerzen lindern



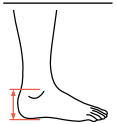
HMV-Nr. 23.04.04.3001

Agilium Freestep 2.0 – Valgus Version

Art.-Nr. 50K4=*-1-LG | Gonarthroseorthese



- Verbessert die Ortsständigkeit
- Hoher Tragekomfort
- Unauffällig unter der Kleidung zu tragen
- Einfach in der Handhabung und kein Verrutschen am Bein



Seite	Gelenkhöhe* (mm)	Größe
L/R	68	S
L/R	78	M
L/R	88	L
L/R	98	XL

* Außenknöchel

Indikationen

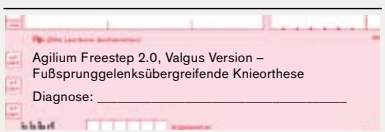
- Unikompartimentelle Gonarthrose
- Postoperativ: nach Eingriffen in den Knorpelaufbau- und Meniskuschirurgie, welche eine einseitige Entlastung erfordert

Wirkungsweisen

- Für die mediale Orthese – laterale Gonarthrose
  - Reduktion der Inversion des unteren Sprunggelenks
  - Reduktion des valgisierenden Momentes
  - Entlastung des lateralen Kompartiments
  - Kann Schmerzen lindern

Die Agilium Freestep 2.0 ist jetzt auch in Sicherheitsschuhen zu tragen.
Nach DIN EN ISO 20345:2012 geprüft, kann die Orthese in zertifizierten Sicherheitsschuhen der Firma ELTEN getragen werden.

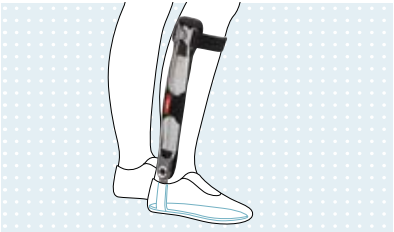
ELTEN



HMV-Nr. 23.04.04.3001

Agilium Freestep Classic – Varus Version

Art.-Nr. 50K4 | Gonarthroseorthese



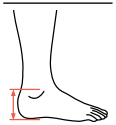
- Einfach im Schuh zu tragen
- Verrutscht nicht am Bein
- Geringes Gewicht

Indikationen

- Unikompartimentelle Gonarthrose
- Präoperativ: Überprüfung der Indikation einer Valgisierenden Umstellungsosteotomie bei Varusgonarthrose (Brace Test)
- Postoperativ: nach Eingriffen in den Knorpelaufbau- und Meniskuschirurgie, welche eine einseitige Entlastung erfordert

Wirkungsweisen

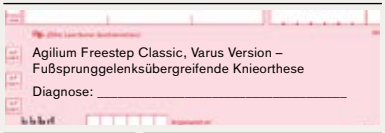
- Für die laterale Orthese – mediale Gonarthrose
  - Reduktion der Eversion des unteren Sprunggelenks
  - Reduktion des varisierenden Momentes
  - Entlastung des medialen Kompartiments
  - Kann Schmerzen lindern



Seite	Gelenkhöhe* (mm)	Schuhgröße
L/R	68	36–39
L/R	78	39–42
L/R	88	42–45
L/R	98	45–48

* Außenknöchel

DESIGN AWARD 2015

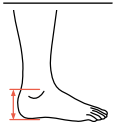


HMV-Nr. 23.04.04.3001

Agilium Freestep Classic – Valgus Version

Art.-Nr. 50K4*-LG | Gonarthroseorthese

- Einfach im Schuh zu tragen
- Verrutscht nicht am Bein
- Geringes Gewicht



Seite	Gelenkhöhe* (mm)	Schuhgröße
L/R	68	36–39
L/R	78	39–42
L/R	88	42–45
L/R	98	45–48

* Außenknöchel

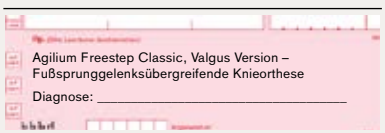
Indikationen

- Unikompartimentelle Gonarthrose
- Postoperativ: nach Eingriffen in den Knorpelaufbau- und Meniskuschirurgie, welche eine einseitige Entlastung erfordert

Wirkungsweisen

- Für die mediale Orthese – laterale Gonarthrose
  - Reduktion der Inversion des unteren Sprunggelenks
  - Reduktion des valgisierenden Momentes
  - Entlastung des lateralen Kompartiments
  - Kann Schmerzen lindern

DESIGN AWARD 2015


Agilium Freestep Classic, Valgus Version –
Fußsprunggelenksübergreifende Knieorthese

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.04.04.3001

Agilium Softfit

Art.-Nr. 50K90 | Gonarthroseorthese

- Bewährtes 3-Punkt-Wirkprinzip
- Einfache und schnelle Anpassung an den Patienten
- Einfache Versorgung von Varus- und Valgusausprägungen mittels Schieneneinstellung
- Guter Sitz ohne Verrutschen – dank innovativer Materialkombination

Seite	Gr.	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
L/R	S	35–38	44–48
L/R	M	38–41	48–52
L/R	L	41–44	52–56
L/R	XL	44–48	56–61
L/R	XXL	48–51	61–67

Indikationen

- Unikompartimentelle Gonarthrose
- Posttraumatische und postoperative Instabilitäten und/oder Instabilitätsgefühl
- Zustände/Schädigungen, die unikompartimentelle Entlastung erfordern (z.B. postoperative Versorgung nach Meniskusrekonstruktion oder Bandverletzungen, die eine einseitige Entlastung erfordern)
- Rheumatoide Arthritis

Wirkungsweisen

- Entlastet mittels 3-Punkt-Prinzip das betroffene Kompartiment
- Stabilisiert das Kniegelenk
- Limitiert einstellbar den Bewegungsumfang in Extension und Flexion:
  Flexion: 0°/10°/20°/30°/45°/60°/75°/90°
  Extension: 10°/20°/30°/40°
- Kann Schmerzen lindern

HMV-Nr. 23.04.04.1019

Agilium Reactive

Art.-Nr. 50K324 | Gonarthroseorthese

- Universalgröße und autoadaptive Elemente
- Einfache Versorgung
- Geringes Gewicht und BOA-Verschluss im Wadenbereich
- Hoher Tragekomfort
- Knie beeinflussende Wirkung
- Schmerzreduzierender Effekt

	Seite	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
	L / R	30 – 60	39 – 80

Indikationen

- Gonarthrose im medialen oder lateralen Kompartiment
- Post-operative Versorgung nach Meniskus-rekonstruktion
- Bandverletzungen, die eine einseitige Entlastung erfordern

Wirkungsweisen

- Entlastet das das mediale oder laterale Kniekompartiment
- Reduziert das Varus- oder Valgusmoment
- Verbessert die Mobilität
- Limitiert einstellbar den Bewegungsumfang in Extension und Flexion:
  Flexion: 0° / 10° / 20° / 30° / 45° / 60° / 75° / 90°
  Extension: 10° / 20° / 30° / 40°
- Kann Schmerzen lindern

Agilium Reactive – Gonarthroseorthese zur Entlastung und Korrektur

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.04.04.1008

Agilium Patella

Art.-Nr. 50K6 | Knieorthese zur Behandlung der retropatellaren Arthrose

- Hoher Tragekomfort auch bei empfindlicher Kniescheibe

Indikationen

- Retropatellare Arthrose

Wirkungsweisen

- Rezentriert dynamisch die Patella im relevanten Beugewinkel
- Reduziert die Patellalateralisation
- Reduziert den Druck auf die Patella
- Entlastet das Kniegelenk und aktiviert die Muskulatur
- Verbessert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Verbessert die Durchblutung
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Kann Schmerzen lindern

Seite	Gr.	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
L/R	XS	32–35	40–44
L/R	S	35–38	44–48
L/R	M	38–41	48–52
L/R	L	41–44	52–56
L/R	XL	44–48	56–61
L/R	XXL	48–52	61–65

Agilium Patella – Dynamische Patellarezentrierungs-orthese

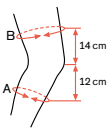
Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.04.05.1007

Genu Sensa

Art.-Nr. 50K15 | Kniebandage mit Pelotte

- Dreidimensionales Flachgestrick mit integrierter ringförmiger Pelotte aus Technogel
- Skinguard: Antibakteriell, geruchshemmend und hautsympathisch



Größe	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)	V-Max Umfang B (cm)
XXS	25–28	35–38	–
XS	28–31	38–41	–
S	31–34	41–44	–
M	34–37	44–47	47–50
L	37–40	47–50	50–53
XL	40–43	50–53	53–56
XXL	43–46	53–56	56–59

Indikationen

- Knieschmerz ohne oder mit minimalen Bandlaxitäten und ohne oder mit leichtem Instabilitätsgefühl
- Reiz- und Schwellungszustände im Kniegelenk
- Tendomyopathien
- Ansatztendinosen
- Belastungsbedingter Knieschmerz
- Weichteilirritationen nach Verletzungen und / oder Operationen
- Gonarthrose

Wirkungsweisen

- Optimiert kontinuierlich die Weichteil-kompression
- Aktiviert die muskuläre Stabilisierung
- Verbessert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Verbessert die Durchblutung
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Entlastet und führt die Patella
- Kann Schmerzen lindern

product design award 2012

Genu Sensa – Kniegelenkbandage mit Patellapelotte zur Weichteilkompression

Diagnose: _____

HMV-Nr. 05.04.01.0078

Genu Direxa

Art.-Nr. 8356 | Kniestabilisierungsorthese

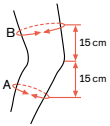
Indikationen

Knieschmerz mit leichten bis mäßigen Bandlaxitäten und / oder leichtem bis mäßigem Instabilitätsgefühl

- Posttraumatische und postoperative Instabilitäten und / oder Instabilitätsgefühl
- Gonarthrose mit beginnender bis mäßiger degenerativer Bandinstabilität und/oder leichtem bis mäßigem Instabilitätsgefühl (Kreuzband-betont)
- Rheumatoide Arthritis
- Femoropatellares Schmerzsyndrom (z.B. Chondromalacie, Chondropathia patellae, Arthrose des Femoropatellargelenks)

Wirkungsweisen

- Verbessert die neuromuskuläre Funktion durch gezielte Kompression
- Entlastet und stabilisiert das Kniegelenk
- Verbessert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Kann Schmerzen lindern



Größe	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
XXS	29–32	36–40
XS	32–35	40–44
S	35–38	44–48
M	38–41	48–52
L	41–44	52–56
XL	44–48	56–61
XXL	48–51	61–67

Genu Direxa – Kniestabilisierungsorthese mit seitlichen Gelenkschienen

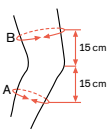
Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.04.03.0008

Genu Direxa offen

Art.-Nr. 8353 | Kniestabilisierungsorthese

Offene Variante zum leichten An- und Ablegen



Größe	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
XXS	29–32	36–40
XS	32–35	40–44
S	35–38	44–48
M	38–41	48–52
L	41–44	52–56
XL	44–48	56–61
XXL	48–51	61–67

Indikationen

Knieschmerz mit leichten bis mäßigen Bandlaxitäten und/oder leichtem bis mäßigem Instabilitätsgefühl

- Posttraumatische und postoperative Instabilitäten und/oder Instabilitätsgefühl
- Gonarthrose mit beginnender bis mäßiger degenerativer Bandinstabilität und/oder leichtem bis mäßigem Instabilitätsgefühl (Kreuzband-betont)
- Rheumatoide Arthritis
- Femoropatellares Schmerzsyndrom (z.B. Chondromalacie, Chondropathia patellae, Arthrose des Femoropatellargelenks)

Wirkungsweisen

- Verbessert die neuromuskuläre Funktion durch gezielte Kompression
- Entlastet und stabilisiert das Kniegelenk
- Verbessert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Kann Schmerzen lindern

Genu Direxa offen – Kniestabilisierungsorthese mit seitlichen Gelenkschienen

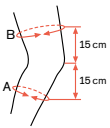
Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.04.03.0008

Genu Direxa Stable

Art.-Nr. 8359 | Kniestabilisierungsorthese, 4-Punkt-Prinzip

Mit 4 Gurten für erhöhte Stabilität



Größe	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
XXS	29–32	36–40
XS	32–35	40–44
S	35–38	44–48
M	38–41	48–52
L	41–44	52–56
XL	44–48	56–61
XXL	48–51	61–67

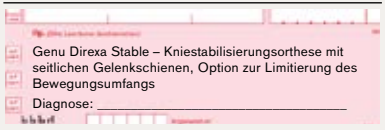
Indikationen

Knieschmerz mit schweren oder komplexen Bandlaxitäten und/oder schwerem Instabilitätsgefühl, mit der Option zur Limitierung des Bewegungsumfanges

- ACL- und/oder PCL-Rekonstruktion
- Instabilität des vorderen/hinteren Kreuzbandes (ACL, PCL)
- Seitenbandverletzungen
- Stabilisierung/Bewegungslimitierung nach Meniskus-OP
- Genu recurvatum
- Schwere und/oder komplexe posttraumatische Instabilität des Kniegelenks
- Schwere und/oder komplexe degenerative Instabilität des Kniegelenks z.B. schwere Gonarthrose und rheumatoide Arthritis
- Schwere Instabilität im Rahmen eines femoropatellaren Schmerzsyndroms

Wirkungsweisen

- Verbessert die neuromuskuläre Funktion durch gezielte Kompression
- Entlastet, stabilisiert und sichert das Kniegelenk
- Schützt vor Hyperextension im Kniegelenk
- Limitiert einstellbar den Bewegungsumfang in Extension und Flexion (ROM):
  Flexion: 0°/10°/20°/30°/45°/60°/75°/90°
  Extension: 0°/10°/20°/30°/45°
- Verbessert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Kann Schmerzen lindern



Genu Direxa Stable – Kniestabilisierungsorthese mit seitlichen Gelenkschienen, Option zur Limitierung des Bewegungsumfangs

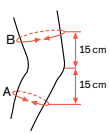
Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.04.03.2003

Genu Direxa Stable offen

Art.-Nr. 8368 | Kniestabilisierungsorthese, 4-Punkt-Prinzip

Offene Variante zum leichten An- und Ablegen



Größe	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
XXS	29–32	36–40
XS	32–35	40–44
S	35–38	44–48
M	38–41	48–52
L	41–44	52–56
XL	44–48	56–61
XXL	48–51	61–67

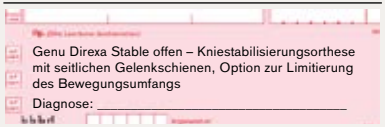
Indikationen

Knieschmerz mit schweren oder komplexen Bandlaxitäten und/oder schwerem Instabilitätsgefühl, mit der Option zur Limitierung des Bewegungsumfanges

- ACL- und/oder PCL-Rekonstruktion
- Instabilität des vorderen/hinteren Kreuzbandes (ACL, PCL)
- Seitenbandverletzungen
- Stabilisierung/Bewegungslimitierung nach Meniskus-OP
- Genu recurvatum
- Schwere und/oder komplexe posttraumatische Instabilität des Kniegelenks
- Schwere und/oder komplexe degenerative Instabilität des Kniegelenks z.B. schwere Gonarthrose und rheumatoide Arthritis
- Schwere Instabilität im Rahmen eines femoropatellaren Schmerzsyndroms

Wirkungsweisen

- Verbessert die neuromuskuläre Funktion durch gezielte Kompression
- Entlastet, stabilisiert und sichert das Kniegelenk
- Schützt vor Hyperextension im Kniegelenk
- Limitiert einstellbar den Bewegungsumfang in Extension und Flexion (ROM):
  Flexion: 0°/10°/20°/30°/45°/60°/75°/90°
  Extension: 0°/10°/20°/30°/45°
- Verbessert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Kann Schmerzen lindern



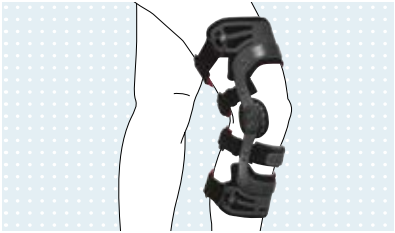
Genu Direxa Stable offen – Kniestabilisierungsorthese mit seitlichen Gelenkschienen, Option zur Limitierung des Bewegungsumfangs

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.04.03.2003

Genu Arexa

Art.-Nr. 50K13 | Kniestabilisierungsorthese



Rahmenorthese mit stufenweiser Extensions- und Flexionsbegrenzung

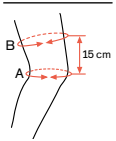
Indikationen

Knieschmerz mit schweren oder komplexen Bandlaxitäten und / oder schwerem Instabilitätsgefühl, mit der Option zur Limitierung des Bewegungsumfanges

- ACL- und / oder PCL-Ruptur / -Rekonstruktion
- Instabilität des Kniegelenks (ACL, PCL, MCL, LCL)
- Seitenbandverletzungen
- Stabilisierung / Bewegungslimitierung nach Meniskus-OP
- Gonarthrose
- Rheumatoide Arthritis

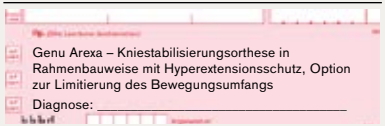
Wirkungsweisen

- Führt und stabilisiert das Kniegelenk in allen Ebenen
- Limitiert die „vordere bzw. hintere Schublade“
- Reduziert die kollaterale Instabilität
- Limitiert einstellbar den Bewegungsumfang in Extension und Flexion (ROM):
  Flexion: 0° / 10° / 20° / 30° / 45° / 60° / 75° / 90°
  Extension: 0° / 10° / 20° / 30° / 45°
- Schützt vor Hyperextension im Kniegelenk



Seite	Gr.	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
L / R	S	32 – 37	39 – 46
L / R	M	37 – 41	46 – 53
L / R	L	41 – 46	53 – 61
L / R	XL	46 – 50	61 – 69
L / R	XXL	50 – 56	69 – 79

DESIGNPREIS 2008 GOLD



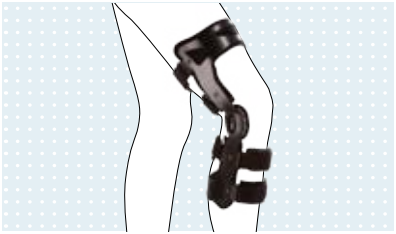
Genu Arexa – Kniestabilisierungsorthese in Rahmenbauweise mit Hyperextensionsschutz, Option zur Limitierung des Bewegungsumfangs

Diagnose: _____

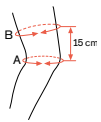
HMV-Nr. 23.04.03.3006

Xeleton

Art.-Nr. 50K30 | Kniestabilisierungsorthese



Rahmenorthese mit stufenweiser Extensions- und Flexionsbegrenzung und stabilen Funktionselementen



Seite	Gr.	Körpergröße		Umfang B (cm)
		< 1,83 m	> 1,83 m	
L / R	XS	2	1	33 – 39
L / R	S	2	1	39 – 47
L / R	M	2	1	47 – 53
L / R	L	2	1	53 – 60
L / R	XL	2	1	60 – 67
L / R	XXL	2	1	67 – 75
L / R	XXXL	2	1	75 – 81

Indikationen

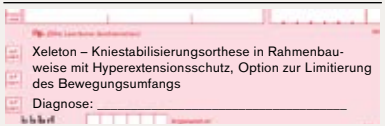
Knieschmerz mit schweren oder komplexen Bandlaxitäten und / oder schwerem Instabilitätsgefühl, mit der Option zur Limitierung des Bewegungsumfanges

- ACL- und / oder PCL- Ruptur / -Rekonstruktion
- Instabilität des Kniegelenks (ACL, PCL, MCL, LCL)
- Seitenbandverletzungen
- Stabilisierung / Bewegungslimitierung nach Meniskus-OP
- Gonarthrose
- Rheumatoide Arthritis

Wirkungsweisen

- Führt und stabilisiert das Kniegelenk in allen Ebenen
- Limitiert die „vordere bzw. hintere Schublade“
- Reduziert die kollaterale Instabilität
- Limitiert einstellbar den Bewegungsumfang in Extension und Flexion (ROM): Flexion: 0° / 10° / 20° / 30° / 45° / 60° / 75° / 90° Extension: 0° / 10° / 20° / 30° / 45°
- Schützt vor Hyperextension im Kniegelenk

- Serviceset für CI Instabilitäten (Art.-Nr. 29K191) in den Größen XS bis XXXL verfügbar
- Serviceset für PCL Instabilitäten (Art.-Nr. 29K192) in Universalgröße erhältlich



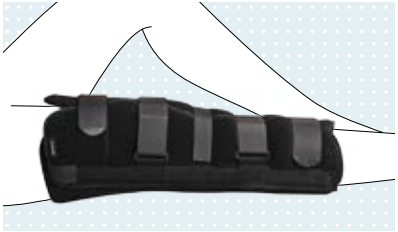
Xeleton – Kniestabilisierungsorthese in Rahmenbauweise mit Hyperextensionsschutz, Option zur Limitierung des Bewegungsumfangs

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.04.03.3054

Genu Immobil 0°

Art.-Nr. 8060 | Ruhigstellungsorthese



Ruhigstellung im Beugewinkel von 0°.

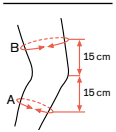
Indikationen

Postoperative und posttraumatische Ruhigstellung des Kniegelenks

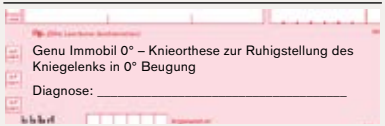
- Akute Verletzungen des Kniegelenks
- Bandverletzungen und -plastiken des Kniegelenks

Wirkungsweisen

- Immobilisiert das Kniegelenk im 0° Beugewinkel
- Reduziert die kollaterale Instabilität



Größe	Länge (cm)	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
S	40	35–55	42–62
M	50	40–60	48–68
L	60	42–62	52–72
XL	70	45–65	55–75

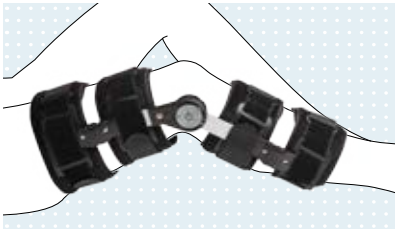

Genu Immobil 0° – Knieorthese zur Ruhigstellung des Kniegelenks in 0° Beugung

Diagnose: _____

HMV-Nr. für 8060 23.04.01.0015

Genu Immobil Vario T

Art.-Nr. 8066 | ROM-Knieorthese



Individuelle Längeneinstellung

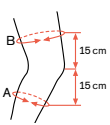
Indikationen

Postoperative und posttraumatische Ruhigstellung des Kniegelenks, mit der Option zur Limitierung des Bewegungsumfanges

- Akute und subakute Verletzungen des Kniegelenks
- Bandverletzungen und -plastiken des Kniegelenks
- Patellaluxation

Wirkungsweisen

- Immobilisiert das Kniegelenk in einstellbaren Positionen (ROM)
  Flexion: 0° bis 120°
  Extension: 0° bis 90°
- Mobilisiert den Patienten frühzeitig mittels schrittweiser Bewegungsfreigabe in 10°-Schritten
- Stabilisiert den Kapselbandapparat des Kniegelenks



Größe	Länge (cm)	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
universal	55–64	max. 52	max. 70

Genu Immobil Vario T – Knieorthese zur Ruhigstellung mit stufenweiser Bewegungsfreigabe des Kniegelenks

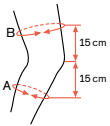
Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.04.02.0017

Patella Pro

Art.-Nr. 8320N | Patellarezentrierungsorthese

Gezielte Führung der Patella in Extension und Flexion



Seite	Gr.	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
L/R	XXS	29–32	36–40
L/R	XS	32–35	40–44
L/R	S	35–38	44–48
L/R	M	38–41	48–52
L/R	L	41–44	52–56
L/R	XL	44–48	56–61
L/R	XXL	48–52	61–65

Indikationen

- Patellofemorales Schmerzsyndrom
- Chondropathia Patellae
- Chondromalazia Patellae
- Patellagleitbahnstörungen
- Nach Patellaluxationen / -subluxationen
- Nach Patellasehnenverletzung
- Vorderer Knieschmerz nach operativen Eingriffen im Kniegelenk (z.B. Knie-TEP, Lateral-Release-Operationen)

Wirkungsweisen

- Rezentriert dynamisch die Patella im relevanten Beugewinkel
- Reduziert die Patellalateralisation
- Reduziert den Druck auf die Patella
- Entlastet das Kniegelenk und aktiviert die Muskulatur
- Verbessert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Verbessert die Durchblutung
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Kann Schmerzen lindern

reddot design award winner 2013

German Design Award GOLD 2014

Patella Pro – Dynamische Patellarezentrierungsorthese

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.04.05.1004

Genu Neurexa

Art.-Nr. 8165 | Knieführungsorthese

- Bei Parese anwendbar mit starren Schienen und 4 Gurten für erhöhte Stabilität mit Hyperextensionsschutz

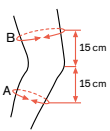
Indikationen

Parese der Beinmuskulatur mit daraus resultierender Hyperextension des Knies nach z.B.:

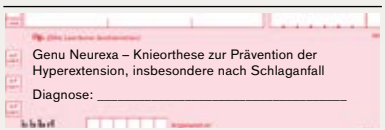
- Schlaganfall
- Bandscheibenvorfall in der LWS
- Periphere Nervenschädigungen

Wirkungsweisen

- Sichert und stabilisiert das Kniegelenk
- Verbessert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Schützt vor Hyperextension
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Kann Schmerzen lindern



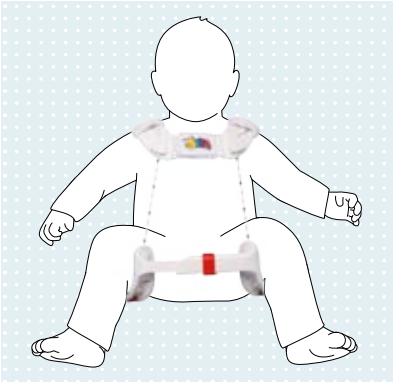
Größe	Umfang A (cm)	Umfang B (cm)
XS	32–35	38–42
S	35–38	42–46
M	38–41	46–50
L	41–44	50–54
XL	44–48	54–58



HMV-Nr. 23.04.03.2017

Tübinger Hüftbeugeschiene

Art.-Nr. 28L10 | nach Prof. Bernau



- Zur Therapie einer leichten bis mäßigen Hüftreifestörung bei Kindern im Alter von 1 bis 12 Monaten

Größe	Für Alter (Monat)
S	1
M	2–5
L	6–12

Indikationen

- Hüftdysplasie ohne Instabilität (Kindesalter bis 12 Monate) – Hüften von Typ IIa, IIb und IIc stabil nach Graf

Wirkungsweise

- Positioniert die Hüftgelenke in der bewährten Sitzhockstellung mit einer Flexion von über 90° und einer mäßigen Abduktion von 30° bis 45°

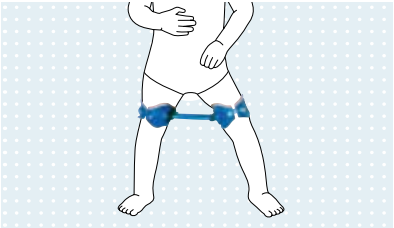
Tübinger Hüftbeugeschiene – Orthese zur Unterstützung der Reifung der Hüftgelenkpfanne durch Abduktion und Beugung

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.05.02.0002

Hüftabduktionsschiene

Art.-Nr. 28L20 | nach John und Korn



- Zur Anwendung bei Kindern im Alter von 6 bis 18 Monaten

Größe

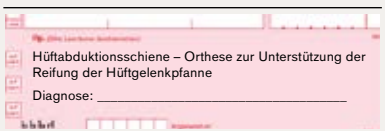
universal, mit verstellbaren Kondylenspangen

Indikationen

- Hüftdysplasie ohne Instabilität (Kindesalter 6 bis 18 Monate) – Hüften von Typ IIb nach Graf
- Restdysplasien bei konservativ reponierten Hüftluxationen (Kindesalter 6 bis 18 Monate)

Wirkungsweise

- Positioniert die Hüftgelenke gemäß dem Hoffmann-Daimler-Prinzip

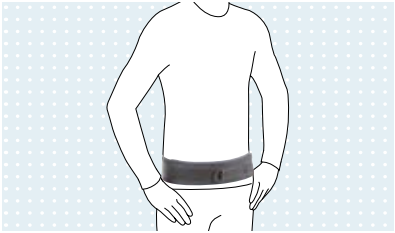

Hüftabduktionsschiene – Orthese zur Unterstützung der Reifung der Hüftgelenkpfanne

Diagnose: _____

HMV-Nr. –

Smartspine SI Support

Art.-Nr. 50R236 | Stabilisierungsorthese



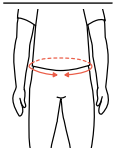
- Komprimiert und passt sich an die individuelle Anatomie des Patienten an

Indikationen

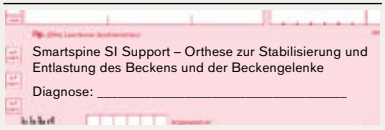
- Lumboischialgie
- Reizzustände des ISG
- ISG Instabilität
- Symphysiolyse

Wirkungsweisen

- Stabilisiert den Beckengürtel durch Immobilisierung des Iliosakralgelenkes und der Symphyse
- Unterstützt die Schmerzlinderung
- Abnehmbare Pelotten fördern die Durchblutung und wirken entkrampfend



Größe	Taillenumfang (cm)
S/M	bis 88,9
L	88,9–127



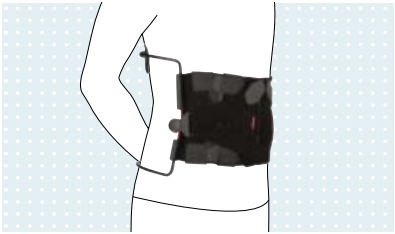
Smartspine SI Support – Orthese zur Stabilisierung und Entlastung des Beckens und der Beckengelenke

Diagnose: _____

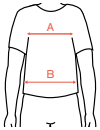
HMV-Nr. 23.11.01.1004

Dyneva

Art.-Nr. 50R300N | Dynamische Flexionsorthese



- Verbesserung durch Bewegung
- Erste dynamische Flexionsorthese für die lumbale Wirbelsäule
- Offene Rückenkonstruktion für eine hohe Patientencompliance



Größe	Abstand (cm)
XS	A ~ 27; B ~ 30
S	A ~ 30; B ~ 33
M	A ~ 33; B ~ 36
L	A ~ 36; B ~ 39
XL	A ~ 39; B ~ 42
XXL	A ~ 42; B ~ 45

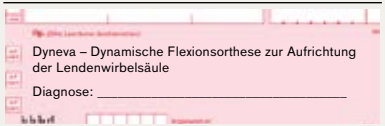
Indikationen

Bei Schmerzsyndromen der Lendenwirbelsäule hervorgerufen durch:

- Lumbale Spinalkanalstenose
- Lumbales Facettensyndrom
- Lumbales Wurzelreizsyndrom (Lumbocruralgie, Lumboischialgie)
- Lumbale Instabilität (Spondylolisthese, Spondylolyse)
- Lumbale Spondylarthrose
- Bandscheibenprotrusion und -prolaps im LWS-Bereich
- Allgemeine Degenerationserscheinungen mit Höhenminderung der Bandscheibe

Wirkungsweisen

- Die patentierte Feder wirkt Muskelkraft-regulierend
- Richtet die LWS in der Bewegung auf
- Korrigiert bedingt durch die Aufrichtung funktionell die LWS in der frontalen Ebene
- Moduliert und entlastet (dekomprimiert) den Bereich der LWS durch das Aufbringen eines Drehmomentes über die dynamischen Federn
- Kann Schmerzen reduzieren und die Mobilität erhöhen

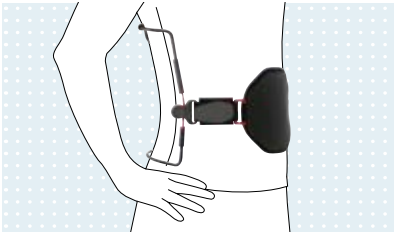

Dyneva – Dynamische Flexionsorthese zur Aufrichtung der Lendenwirbelsäule

Diagnose: _____

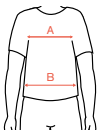
HMV-Nr. 23.14.04.2015

Dyneva light

Art.-Nr. 50R301N | Dynamische Flexionsorthese



- Verbesserung durch Bewegung
- Erste dynamische Flexionsorthese für die lumbale Wirbelsäule
- Offene Rückenkonstruktion für eine hohe Patientencompliance



Größe	Abstand (cm)
XS	A ~ 27; B ~ 30
S	A ~ 30; B ~ 33
M	A ~ 33; B ~ 36
L	A ~ 36; B ~ 39
XL	A ~ 39; B ~ 42
XXL	A ~ 42; B ~ 45

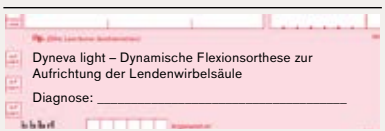
Indikationen

Bei Schmerzsyndromen der Lendenwirbelsäule hervorgerufen durch:

- Lumbale Spinalkanalstenose
- Lumbales Facettensyndrom
- Lumbales Wurzelreizsyndrom (Lumbofemoralgie, Lumboischialgie)
- Lumbale Instabilität (Spondylolisthese, Spondylolyse)
- Bandscheibenprotrusion und -prolaps im LWS-Bereich
- Allgemeine Degenerationserscheinungen mit Höhenminderung der Bandscheibe

Wirkungsweisen

- Die patentierte Feder wirkt Muskelkraftregulierend
- Richtet die LWS in der Bewegung auf
- Korrigiert bedingt durch die Aufrichtung funktionell die LWS
- Moduliert und entlastet (dekomprimiert) den Bereich der LWS durch das Aufbringen eines Drehmomentes über die dynamischen Federn
- Kann Schmerzen reduzieren und die Mobilität erhöhen

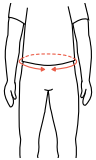


HMV-Nr. 23.14.04.2018

Lumbo Sensa

Art.-Nr. 50R10 | Rückenbandage

- Dreidimensionales Flachgestrick mit optional einsetzbarer Pelotte
- Skinguard: Antibakteriell, geruchshemmend und hautsympathisch



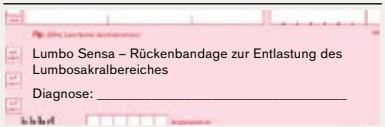
Größe	Leibumfang in cm (2 cm oberhalb des Beckenkamms)
XS	70–80
S	80–90
M	90–100
L	100–110
XL	110–120
XXL	120–130

Indikationen

- Lumbalgie
- Lumboischialgie
- Muskuläre Dysbalancen der LWS
- Degenerative Veränderungen der LWS
- Spondylarthrose der LWS
- Facettensyndrom der LWS
- Osteochondrose der LWS

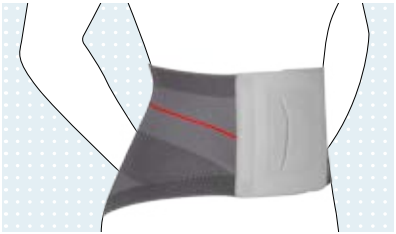
Wirkungsweisen

- Unterstützt die Sensomotorik und aktiviert die muskuläre Stabilisierung
- Entlastet die LWS
- Unterstützt eine anatomisch korrekte Haltung
- Fördert die Muskelaktivität
- Kann Schmerzen lindern

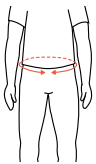


Lumbo Sensa Women

Art.-Nr. 50R11 | Rückenbandage



- Taillierte Ausführung
- Dreidimensionales Flachgestrick mit optional einsetzbarer Pelotte
- Skinguard: Antibakteriell, geruchshemmend und hautsympathisch



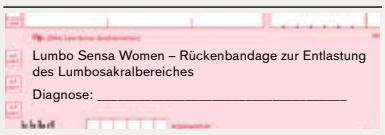
Größe	Leibumfang in cm (2 cm oberhalb des Beckenkamms)
XS	70–80
S	80–90
M	90–100
L	100–110
XL	110–120
XXL	120–130

Indikationen

- Lumbalgie
- Lumboischialgie
- Muskuläre Dysbalancen der LWS
- Degenerative Veränderungen der LWS
- Spondylarthrose der LWS
- Facettensyndrom der LWS
- Osteochondrose der LWS

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Sensomotorik und aktiviert die muskuläre Stabilisierung
- Entlastet die LWS
- Unterstützt eine anatomisch korrekte Haltung
- Fördert die Muskelaktivität
- Kann Schmerzen lindern

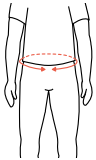


HMV-Nr. 23.14.03.2003

Lumbo Carezza

Art.-Nr. 50R40 | Lumbalorthese

- 4 Kunststoffstäbe für leichte Stabilität
- Dorsale Höhe 24 cm



Größe	Leibumfang in cm (2 cm oberhalb des Beckenkamms)
XS	70–80
S	80–90
M	90–100
L	100–110
XL	110–120
XXL	120–130

Indikationen

- Lumbalgie
- Lumboischialgie
- Ligamentose im Bereich der LWS
- Muskuläre Dysbalancen der LWS
- Degenerative Veränderungen der LWS
- Spondylarthrose der LWS
- Facettensyndrom der LWS
- Osteochondrose der LWS
- Reizzustände des ISG

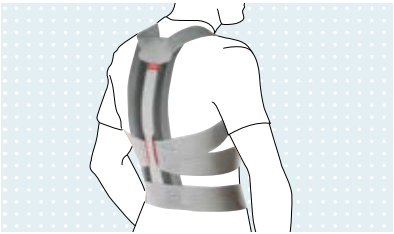
Wirkungsweisen

- Unterstützt die Sensomotorik und aktiviert die muskuläre Stabilisierung
- Entlastet die LWS
- Fördert die Muskelaktivität
- Kann Schmerzen lindern

HMV-Nr. 23.14.03.0038

Dorso Carezza Posture

Art.-Nr. 50R49 | Thorakolumbalorthese



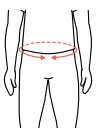
Leichtes Anlegen dank Rucksackprinzip

Indikationen

- Haltungsschwäche im Rumpf
- Muskuläre Dysbalancen der BWS
- Rundrücken (nicht knöchern fixiert)
- Degenerative Veränderungen der BWS
- Morbus Scheuermann
- Dorsalgien der BWS

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Sensomotorik und aktiviert die muskuläre Rumpfaufrichtung
- Fördert das Körperhaltungsbewusstsein
- Entlastet die BWS
- Kann Schmerzen lindern



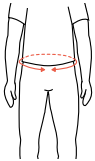
Größe	Leibumfang in cm (2 cm oberhalb des Beckenkamms)
XXS	60 – 70
XS	70 – 80
S	80 – 90
M	90 – 100

HMV-Nr. 23.13.01.0009

Lumbo Direxa

Art.-Nr. 50R50 | Lumbalorthese

- 4 Kunststoffstäbe und 2 elastische Gurte für mittlere Stabilität
- Dorsale Höhe 24 cm



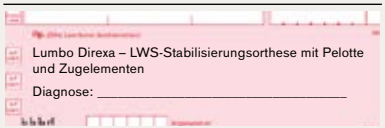
Größe	Leibumfang in cm (2 cm oberhalb des Beckenkamms)
XS	70–80
S	80–90
M	90–100
L	100–110
XL	110–120
XXL	120–130
XXXL	130–140
XXXXL	140–150

Indikationen

- Lumbalgie
- Lumboischialgie
- Muskuläre Dysbalancen der LWS
- Degenerative Veränderungen der LWS
- Osteochondrose der LWS
- Facettensyndrom der LWS
- Bandscheibenprotrusion L4 bis S1
- Bandscheibenprolaps L4 bis S1
- Diskektomie L4 bis S1
- Reizzustände des ISG

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Sensomotorik
- Aktiviert die muskuläre Stabilisierung
- Entlastet die LWS
- Verbessert die Durchblutung
- Fördert die Muskelaktivität
- Kann Schmerzen lindern

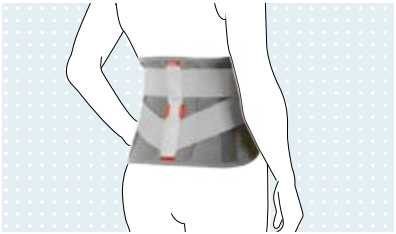

Lumbo Direxa – LWS-Stabilisierungsorthese mit Pelotte und Zugelementen

Diagnose: _____

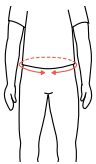
HMV-Nr. 23.14.03.3053

Lumbo Direxa Women

Art.-Nr. 50R51 | Lumbalorthese



- 4 Kunststoffstäbe und elastische Gurte für mittlere Stabilität
- Dorsale Höhe 24 cm



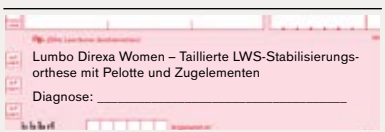
Größe	Leibumfang in cm (2 cm oberhalb des Beckenkamms)
XS	70–80
S	80–90
M	90–100
L	100–110
XL	110–120
XXL	120–130
XXXL	130–140
XXXXL	140–150

Indikationen

- Lumbalgie
- Lumboischialgie
- Muskuläre Dysbalancen der LWS
- Degenerative Veränderungen der LWS
- Osteochondrose der LWS
- Facettensyndrom der LWS
- Bandscheibenprotrusion L4 bis S1
- Bandscheibenprolaps L4 bis S1
- Diskektomie L4 bis S1
- Reizzustände des ISG

Wirkungsweisen

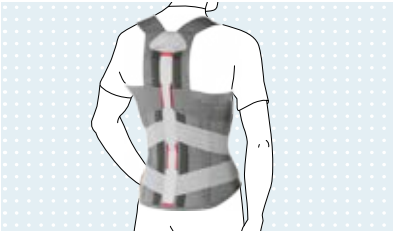
- Unterstützt die Sensomotorik
- Aktiviert die muskuläre Stabilisierung
- Entlastet die LWS
- Verbessert die Durchblutung
- Fördert die Muskelaktivität
- Kann Schmerzen lindern



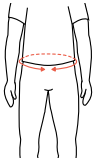
HMV-Nr. 23.14.03.3055

Dorso Direxa Posture

Art.-Nr. 50R59 | Thorakolumbalorthese



Anpassbare Korsettstäbe sowie Abdeckung der Lendenwirbelsäule



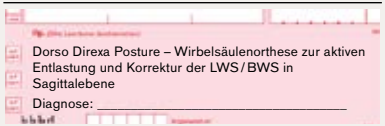
Größe	Leibumfang in cm (2 cm oberhalb des Beckenkamms)
XS	70–80
S	80–90
M	90–100
L	100–110
XL	110–120
XXL	120–130

Indikationen

- Haltungsschwäche im Rumpf
- Rundrücken (nicht knöchern fixiert)
- Morbus Scheuermann
- Osteoporose der unteren BWS und / oder LWS
- Osteoporotische Frakturen der unteren BWS und / oder LWS
- Degeneration der unteren BWS und / oder LWS
- Osteochondrose der unteren BWS und / oder LWS
- Facettensyndrom der unteren BWS und / oder LWS

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Sensomotorik und aktiviert die muskuläre Rumpfaufrichtung
- Stabilisiert die LWS
- Fördert das Körperhaltungsbewusstsein
- Entlastet die BWS und LWS
- Verbessert die Durchblutung
- Fördert die Muskelaktivität
- Kann Schmerzen lindern



Dorso Direxa Posture – Wirbelsäulenorthese zur aktiven Entlastung und Korrektur der LWS / BWS in Sagittalebene

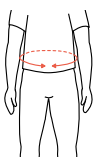
Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.15.04.4013

Smartspine Extension Brace

Art.-Nr. 50R231 | Thorakolumbalorthese

- Mechanical Advantage Pulley System bietet leistungsfähige und leicht kontrollierbare Kompressionsunterstützung im Stehen und im Sitzen



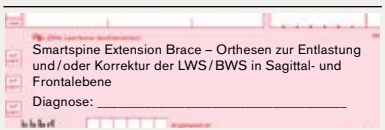
Größe	Leibumfang (ca. 2 cm oberhalb des Beckenkamms)	Plattenhöhe (cm)
S	76–89	43
M	89–101,5	
L	101,5–114,5	48,5
XL	114,5 –127	

Indikationen

- Thorakaler Rückenschmerz (mechanisch bedingt)
- Thorakale Kyphose (Rundrücken) (nicht knöchern fixiert, mechanisch bedingt)
- Morbus Scheuermann
- Thorakale Kompressionsfrakturen (ohne neurologische Ausfälle)
- Degenerative Veränderungen der BWS
- Facettensyndrom der BWS
- Osteochondrose der BWS
- Osteoporose
- Osteoporotische Frakturen der BWS und / oder LWS

Wirkungsweisen

- Richtet die Brustwirbelsäule auf und aktiviert die muskuläre Stabilisierung
- Fördert die Sensomotorik
- Entlastet die Brustwirbelsäule durch aktive Aufrichtung und muskuläre Stabilisierung bei gleichzeitiger intraabdominaler Druckerhöhung
- Unterstützt die Schmerzlinderung



Smartspine Extension Brace – Orthesen zur Entlastung und / oder Korrektur der LWS / BWS in Sagittal- und Frontalebene

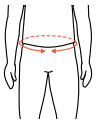
Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.15.04.3006

Lumbo TriStep

Art.-Nr. 50R30N | Überbrückungsorthese mit Mobilisierungsfunktion

Abrüstbar in 3 Stufen für Rehabilitationsprozess



Größe	Beckenumfang (cm)
S	65–80
M	80–100
L	100–125

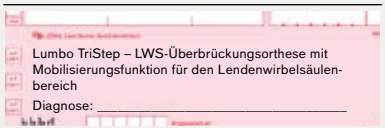
Indikationen

- Stabile Wirbelkörperfrakturen der LWS ohne neurologische Ausfälle
- Spondylodese der LWS L1–S1
- Bandscheiben-OP der LWS L1–S1
- Facettensyndrom der LWS
- Lumbale Spinalkanalstenose L3–L5
- Symptomatische Stenose der lumbalen Foramina intervertebralia
- Instabilität der LWS
- Spondylolyse der LWS
- Spondylolisthesis der LWS L3–L5
- Bandscheibenprolaps der LWS L1–S1

Wirkungsweisen

- Unterstützt die Sensomotorik und aktiviert die muskuläre Stabilisierung
- Entlastet und sichert die LWS
- Fördert die muskuläre Koordination
- Steigert systematisch die Belastung in drei Stufen
- Verbessert die Durchblutung
- Fördert die Muskelaktivität
- Kann Schmerzen lindern

DESIGNPREIS 2009 SILBER



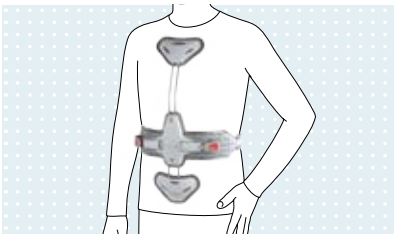
Lumbo TriStep – LWS-Überbrückungsorthese mit Mobilisierungsfunktion für den Lendenwirbelsäulenbereich

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.14.02.1002

Dorso Arexa

Art.-Nr. 28R140N | Hyperextensionsorthese nach André Bähler



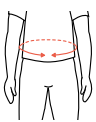
- Universalgröße und individuelle Einstellungsmöglichkeiten

Indikationen

- Stabile traumatische Wirbelkörperfrakturen (Th10 bis L2) ohne neurologische Ausfälle
- Osteoporose der WS

Wirkungsweisen

- Rekliniert die WS am thorakolumbalen Übergang
- Entlastet die ventralen Wirbelkörperanteile



Größe	Taillenumfang (cm)
universal	bis 150

product design award 2009

Designpreis Deutschland 2010 SILBER

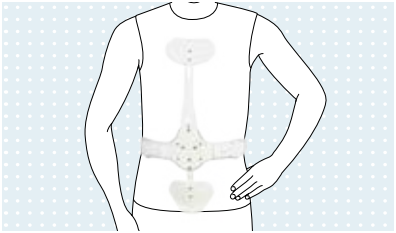
Dorso Arexa – Hyperextensionsorthese zur Aufrichtung und Stabilisierung des Rumpfes

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.15.04.0002

Hyperextensionsorthese

Art.-Nr. 28R14 | nach 3-Punkt-Prinzip

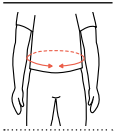


Indikationen

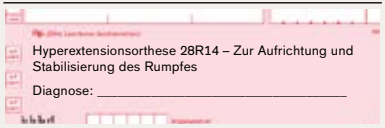
- Stabile Wirbelkörperfrakturen (Th10 bis L2) ohne neurologische Ausfälle
- Osteoporose der WS

Wirkungsweisen

- Rekliniert die WS am thorakolumbalen Übergang
- Entlastet die ventralen Wirbelkörperanteile



Größe	Taillenumfang (cm)
S	60–75
M	75–90
L	90–105
XL	105–115



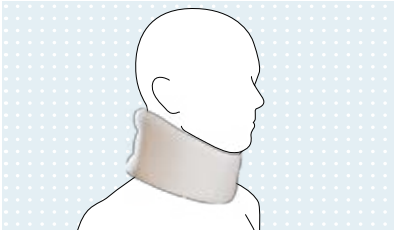
Hyperextensionsorthese 28R14 – Zur Aufrichtung und Stabilisierung des Rumpfes

Diagnose: _____

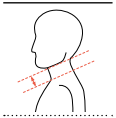
HMV-Nr. 23.15.04.0007

Necky Color

Art.-Nr. 50C20 | Cervicalorthese



- Anatomisch geformt
- Die Orthese ist in Grau und Champagner erhältlich



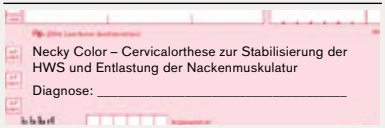
Nackenhöhe (cm)
8
10
12

Indikationen

- Cervicalsyndrom
- Hypermobilität der HWS
- Rheumatische Beschwerden der HWS
- Überlastung der Nackenmuskulatur
- Schleudertrauma
- Degenerative Veränderungen der HWS

Wirkungsweisen

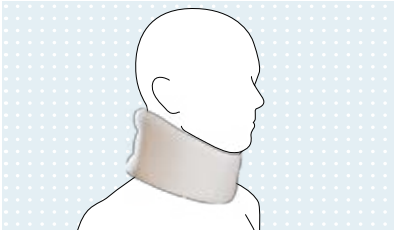
- Wirkt wärmend und stützend
- Limitiert den Bewegungsumfang



HMV-Nr. 23.12.03.0002

Necky Color Forte

Art.-Nr. 50C30 | Cervicalorthese



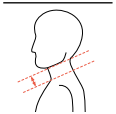
- Integrierte Kunststoffverstärkung
- Die Orthese ist in Grau und Champagner erhältlich

Indikationen

- Cervicalsyndrom
- Hypermobilität der HWS
- Rheumatische Beschwerden der HWS
- Überlastung der Nackenmuskulatur
- Schleudertrauma
- Degenerative Veränderungen der HWS

Wirkungsweisen

- Wirkt wärmend und stützend
- Hohe Stützfunktion
- Limitiert den Bewegungsumfang



Nackenhöhe (cm)
8
10
12

Necky Color Forte – Cervicalorthese mit Verstärkung zur Stabilisierung der HWS und Entlastung der Nackenmuskulatur

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.12.03.1020

Omo Immobil Sling

Art.-Nr. 50A8 | Schultergelenkorthese

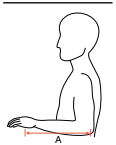
Immobilisierung des Schultergelenks in Innenrotation

Indikationen

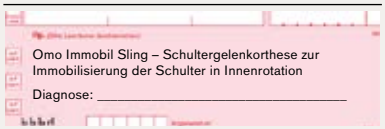
- Akuter und chronischer Schulterschmerz
- Reizzustände im Bereich der Schulter
- Frozen Shoulder
- AC-Gelenk-Sprengung
- Omarthrose
- Subcapitale Humerusfraktur
- Vordere Schulterluxation
- Bankart-Läsion

Wirkungsweisen

- Immobilisiert und entlastet das Schultergelenk in Innenrotation
- Kann Schmerzen lindern



Größe	A (cm)
S	29–34
M	35–37
L	38–41

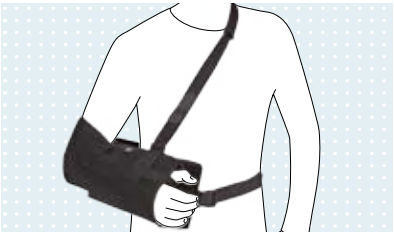

Omo Immobil Sling – Schultergelenkorthese zur Immobilisierung der Schulter in Innenrotation

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.09.01.0040

Omo Immobil Sling, Abduktion

Art.-Nr. 50A9 | Schultergelenkorthese



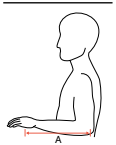
Immobilisierung des Schultergelenks in 15°-Abduktion durch anatomisch geformtes Taillenkissen

Indikationen

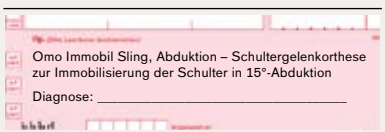
- Akuter und chronischer Schulterschmerz
- Reizzustände im Bereich der Schulter
- Bizepssehnen und -muskelverletzungen
- Hintere Schulterluxation

Wirkungsweisen

- Immobilisiert und entlastet das Schultergelenk in 15°-Abduktion
- Kann Schmerzen lindern



Größe	A (cm)
S	29–34
M	35–37
L	38–41

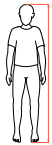


HMV-Nr. 23.09.04.0029

Omo Immobil

Art.-Nr. 50A10 | Schultergelenkorthese

Entlastung des Schultergelenks durch funktionelle Lagerung der Schulter in 0°-, 15°-, 30°-, 60°- oder 90°-Abduktion möglich



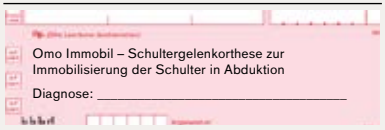
Größe	Körpergröße (cm)
S	~ 150 – 165
M	~ 165 – 175
L	ab ~175

Indikationen

- Hintere Schulterluxation
- Schulterinstabilität
- Osteoporose nach subcapitaler Humerusfraktur
- Schulterprothesenimplantation
- Rotatorenmanschetten-Plastik / Impingementsyndrom der Schulter

Wirkungsweisen

- Immobilisiert und entlastet das Schultergelenk in 0°-, 15°-, 30°-, 60°- oder 90°-Abduktion
- Kann Schmerzen lindern



Omo Immobil Rotation

Art.-Nr. 50A11 | Schultergelenkorthese

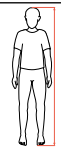
- Zusätzliche Ruhigstellung in 10°-, 20°- oder 30°-Außenrotation

Indikationen

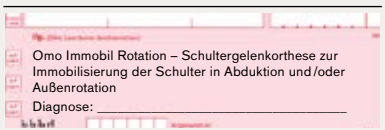
- Vordere Schulterluxation
- Bankart Läsion
- Labrumrefixation bei Bankart Läsion

Wirkungsweisen

- Immobilisiert und entlastet das Schultergelenk in 0°-, 15°-, 30°-, 60°- oder 90°-Abduktion und in 10°-, 20°- oder 30°-Außenrotation
- Kann Schmerzen lindern



Seite	Größe	A (cm)
L/R	S	~ 150–165
L/R	M	~ 165–175
L/R	L	ab ~175



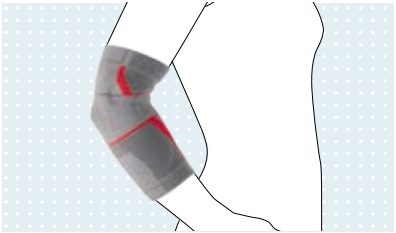
Omo Immobil Rotation – Schultergelenkorthese zur Immobilisierung der Schulter in Abduktion und/oder Außenrotation

Diagnose: _____

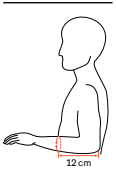
HMV-Nr. 23.09.01.2004

Epi Sensa

Art.-Nr. 50A7 | Ellenbogenbandage mit Pelotten



- Dreidimensionales Flachgestrick mit integrierten, anatomisch geformten Technogelpelotten
- Skinguard: Antibakteriell, geruchshemmend und hautsympathisch



Größe	Unterarmumfang (cm)
XS	17–19
S	19–21
M	21–23
L	23–25,5
XL	25,5–28
XXL	28–31

Indikationen

- Reizzustände im Bereich des Ellenbogens
- Epicondylitis humeri radialis (Tennisellenbogen)
- Epicondylitis humeri ulnaris (Golferellenbogen)
- Tendomyopathien im Bereich der Ellenbogenregion
- Weichteilerkrankungen (z.B. chronische Bursitis) und -verletzungen
- Gelenkergüsse und periartikuläre Schwellungen (z.B. bei Arthrose oder Arthritis)

Wirkungsweisen

- Entlastet das Ellenbogengelenk und optimiert dessen Funktion
- Stimuliert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Aktiviert die muskuläre Stabilisierung
- Optimiert kontinuierlich die Weichteilkompression
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Kann Schmerzen lindern

Epi Sensa – Ellenbogenkompressionbandage mit Pelotten zur Weichteilkompression

Diagnose: _____

HMV-Nr. 05.08.01.1024

Epi Forsa Plus

Art.-Nr. 50A3=7 | Epicondylitisorthese

Geschweißtes, saumloses Gestrick

Größe

universal

Indikationen

- Epicondylitis humeri radialis (Tennisellenbogen)
- Epicondylitis humeri ulnaris (Golferellenbogen)

Wirkungsweisen

- Entlastet lokal das Sehnengewebe am Epicondylus
- Gezielte und dosierte Kompression auf die Unterarmmuskulatur
- Fördert Hyperämisierung durch Friktionsmassage
- Kann Schmerzen lindern

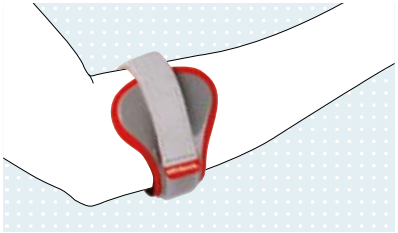
Epi Forsa Plus – Bandage zur lokalen Kompression der Unterarmmuskulatur

Diagnose: _____

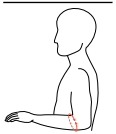
HMV-Nr. 23.08.04.0004

Epiflex

Art.-Nr. 4801N | Epicondylitisorthese



Semirigide dank geformter Kunststoffspange



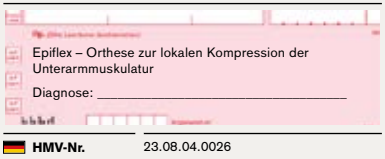
Größe	Unterarmumfang (cm)
S	24–25
M	26–27
L	28–30
XL	31–33

Indikationen

- Epicondylitis humeri radialis (Tennisellenbogen)
- Epicondylitis humeri ulnaris (Golferellenbogen)

Wirkungsweisen

- Entlastet lokal das Sehnengewebe am Epicondylus
- Gezielte und dosierte Kompression auf die Unterarmmuskulatur
- Fördert Hyperämisierung durch Friktionsmassage
- Kann Schmerzen lindern



Omo Neurexa plus

Art.-Nr. 5065N | Schulterorthese

Die Orthese lässt sich einhändig anziehen

Indikationen

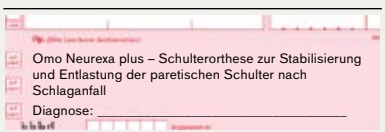
Schlaffe und schmerzhafte Bewegungseinschränkungen der Schulter- und Armmuskulatur bei:

- Hemiparese / Hemiplegie
- Plexusverletzungen
- Periphere Nervenschädigung der HWS
- Neurologisch bedingte Subluxation der Schulter

Wirkungsweisen

- Rezentriert den Humeruskopf in der Gelenkpfanne
- Verbessert die Körperhaltung durch bessere sensomotorische Kontrolle, was zu einem physiologischeren Gangbild führt
- Unterstützt die Armposition in gestreckter und leicht außenrotierter Stellung
- Reduziert die Spastik der oberen Extremität
- Kann Schmerzen lindern

Seite	Größe	Brustumfang (cm)
L / R	XXS	71 – 78
L / R	XS	79 – 86
L / R	S	87 – 94
L / R	M	96 – 102
L / R	L	103 – 110
L / R	XL	111 – 118



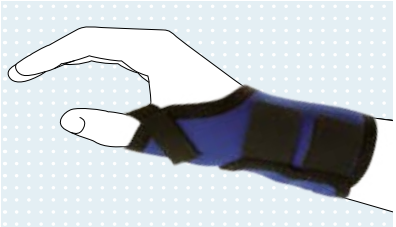
Omo Neurexa plus – Schulterorthese zur Stabilisierung und Entlastung der paretischen Schulter nach Schlaganfall

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.09.03.0004

Thumboform Lang

Art.-Nr. 4085 | Daumenbandage



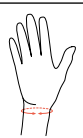
- Mit formbarer thermoplastischer Schiene für Handgelenk und Daumen

Indikationen

- Reizzustände im Bereich des Daumensattel- und Daumengrundgelenks
- Distorsionen
- Tendovaginitiden im Bereich der Hand
- Subluxationen / Luxationen
- Rhizarthrose
- Ulnare Seitenbandverletzung (Skidaumen)

Wirkungsweisen

- Stabilisiert und entlastet die Daumengelenke
- Kann Schmerzen lindern

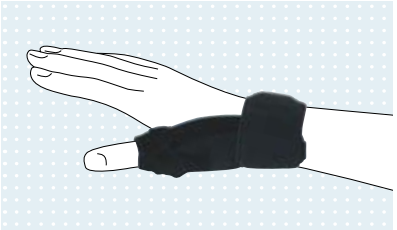


Seite	Größe	Handgelenkumfang (cm)
L / R	XS	13–14
L / R	S	14–16
L / R	M	16–18
L / R	L	18–20
L / R	XL	20–22

HMV-Nr. 23.07.01.1003

Rhizo Arexa

Art.-Nr. 50P22 | Daumenorthese



- Seitlich verlaufende, anformbare Aluminiumschienen zur optimalen Stabilisierung des Daumens ohne Druck auf den Daumenrücken
- Nahtloses Design für ein angenehmes Tragegefühl, vor allem im sensiblen Daumenbereich
- Praktischer Verschlussgurt ermöglicht eine einfache Handhabung und individuelle Anpassung
- Beidseitig einsetzbar

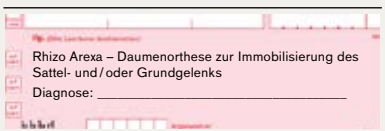
	Seite	Größe	Handgelenkumfang (cm)
	beidseitig	S	14–18
	beidseitig	M	18–22

Indikationen

- Überbelastung (Tendopathie)
- Bandverletzung (-läsion) im Bereich des Daumens
- Verstauchung (Distorsion) des Daumens
- Subluxation / Luxation
- Instabilität des Daumens
- Reizzustand im Bereich des Daumens
- Partielle Lähmung
- Gelenkverschleiß im Daumensattelgelenk (Rhizarthrose)

Wirkungsweisen

- Stabilisiert und entlastet die Daumengelenke
- Kann Schmerzen lindern


Rhizo Arexa – Daumenorthese zur Immobilisierung des Sattel- und / oder Grundgelenks

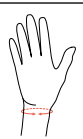
Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.07.01.1058

Manu Sensa

Art.-Nr. 50P13 | Handgelenkbandage

- Dreidimensionales Flachgestrick mit integrierten, anatomisch geformten Technogelpelotten
- Skinguard: Antibakteriell, geruchshemmend und hautsympathisch
- Elastischer Handgelenkgurt zur zusätzlichen Stabilisierung



Seite	Größe	Handgelenkumfang (cm)
L/R	XS	14–15
L/R	S	15–16
L/R	M	16–17
L/R	L	17–18
L/R	XL	18–19
L/R	XXL	19–20

Indikationen

- Entlastet das Handgelenk
- Reizzustände im Bereich der Hand und des Daumensattel- und Daumengrundgelenks
- Distorsionen
- Tendovaginitiden im Bereich der Hand
- Tendomyopathien in der Hand
- Gelenkergüsse
- Arthralgien
- Handgelenkdistorsionen
- Rheumatoide Arthritis
- Karpaltunnelsyndrom
- Degenerative Handgelenkbeschwerden (z.B. Arthrose)
- Instabilitätsgefühl

Wirkungsweisen

- Entlastet das Handgelenk und optimiert dessen Funktion
- Stimuliert die Propriozeption
- Unterstützt die Sensomotorik
- Aktiviert die muskuläre Stabilisierung
- Optimiert kontinuierlich die Weichteil-kompression
- Fördert die Resorption von Ödemen und Hämatomen
- Limitiert die Bewegung des Handgelenks in Palmarrichtung
- Kann Schmerzen lindern

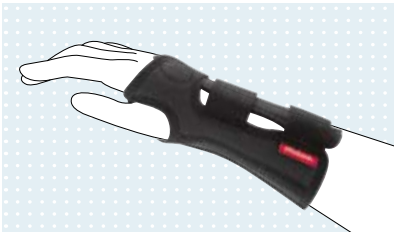
Manu Sensa – Handgelenkbandage mit Pelotten zur Weichteilkompression und mit volarer Schiene zur Stabilisierung des Handgelenks

Diagnose: _____

HMV-Nr. 05.07.02.0125

Manu 3D

Art.-Nr. 4142 | Handgelenkbandage



Offene Variante für leichteres Anlegen

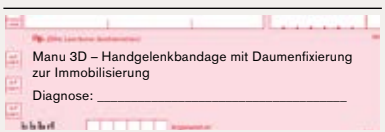
Indikationen

- Reizzustände im Bereich des Handgelenks
- Distorsionen
- Subluxationen / Luxationen
- Tendovaginitiden im Bereich der Hand
- Arthrose des Handgelenks

Wirkungsweisen

- Unterstützt stabilisierend das Handgelenk
- Kann Schmerzen lindern

Seite	Größe	Handgelenkumfang (cm)
L / R	XS	14 – 15
L / R	S	15 – 16
L / R	M	16 – 17
L / R	L	17 – 18,5
L / R	XL	18,5 – 20
L / R	XXL	20 – 22



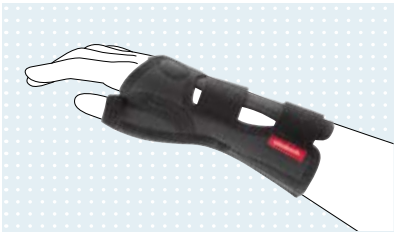
Manu 3D – Handgelenkbandage mit Daumenfixierung zur Immobilisierung

Diagnose: _____

HMV-Nr. 05.07.02.3037

Manu 3D Pollex

Art.-Nr. 4146 | Handgelenkbandage



- 3D-Material hält die Haut trocken

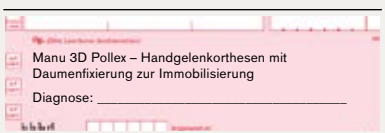
Indikationen

- Reizzustände im Bereich des Handgelenks und des Daumens
- Distorsionen
- Subluxationen / Luxationen
- Tendovaginitiden im Bereich der Hand und des Daumens
- Tendovaginitis de Quervain
- Ulnare Seitenbandverletzung des Daumengrundgelenks (Skidaumen)
- Rhizarthrose

Wirkungsweisen

- Stabilisiert und entlastet das Handgelenk und die Daumengelenke
- Kann Schmerzen lindern

Seite	Größe	Handgelenkumfang (cm)
L / R	XS	14 – 15
L / R	S	15 – 16
L / R	M	16 – 17
L / R	L	17 – 18,5
L / R	XL	18,5 – 20
L / R	XXL	20 – 22



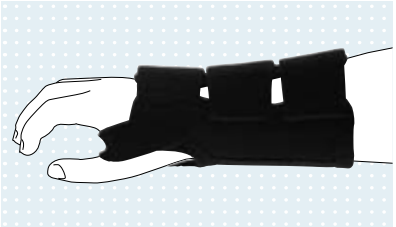
Manu 3D Pollex – Handgelenkorthesen mit Daumenfixierung zur Immobilisierung

Diagnose: _____

HMV-Nr. 05.07.02.3038

Manu Junior

Art.-Nr. 50P50 | Kinderhandgelenkbandage



- Volare anformbare Aluminiumschiene zur optimalen Stabilisierung des Hangelenks
- Speziell für Kinderhände entwickelte Passform
- Flexible Klettverschlüsse für eine kinderleichte Bedienung
- Hochwertiges, schlankes Material
- Tolles Design und guter Sitz

Seite	Größe	Handgelenkumfang (cm)
L/R	S	9–11
L/R	M	11–13
L/R	L	13–15

Indikationen

- Angeborene Fehlbildung an Handgelenk und Handwurzel
- Überbelastung (Tendopathie)
- Bandverletzung (-läsion) im Bereich des Handgelenks
- Verstauchung (Distorsion) des Handgelenks
- Instabilität des Handgelenks
- Impingementsyndrom (ulnocarpal)
- Juvenile Rheumatoide Arthritis
- Reizzustand im Bereich des Handgelenks
- Scaphoid-Pseudarthrose

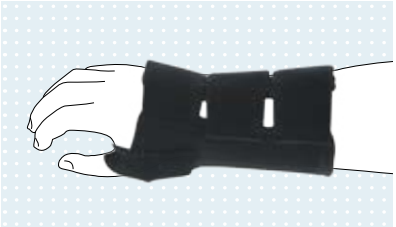
Wirkungsweisen

- Stabilisiert und entlastet das Handgelenk
- Wirkt der Extension und Flexion des Handgelenks entgegen
- Kann Schmerzen lindern

HMV-Nr. 05.07.02.3040

Manu Junior Pollex

Art.-Nr. 50P51 | Kinderhandgelenkbandage



- Volare anformbare Aluminiumschiene, sowie eine Spiralfeder für den Daumen sorgen für eine optimale Stabilisierung des Hangelenks und des Daumens
- Speziell für Kinderhände entwickelte Passform
- Flexible Klettverschlüsse für eine kinderleichte Bedienung
- Hochwertiges, schlankes Material
- Tolles Design und guter Sitz

Seite	Größe	Handgelenkumfang (cm)
L/R	S	9–11
L/R	M	11–13
L/R	L	13–15

Indikationen

- Angeborene Fehlbildung an Handgelenk, Handwurzel und Daumen
- Überbelastung (Tendopathie)
- Bandverletzung (-läsion) im Bereich des Handgelenks und des Daumens
- Verstauchung (Distorsion) des Handgelenks und des Daumens
- Instabilität des Handgelenks und des Daumens
- Impingementsyndrom (ulnocarpal)
- Juvenile Rheumatoide Arthritis
- Reizzustand im Bereich des Handgelenks und des Daumens
- Partielle Lähmung
- Carpaltunnelsyndrom

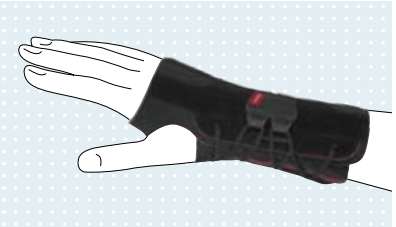
Wirkungsweisen

- Stabilisiert und entlastet das Handgelenk
- Wirkt der Extension und Flexion des Handgelenks entgegen
- Spiralfeder an der Außenseite des Daumens stabilisiert zusätzlich den Daumen
- Kann Schmerzen lindern

HMV-Nr. 05.07.02.3041

Manu Arexa

Art.-Nr. 50P20 | Handgelenkorthese



- Volar, dorsal bzw. ulnar anformbare Aluminiumschienen zur optimalen Stabilisierung des Hangelenks
- Beidseitig einsetzbar
- Nahtloses Design für ein angenehmes Tragegefühl, vor allem im sensiblen Daumenbereich
- Einfache Bedienung mit nur einer Hand durch Pull-2-Go-Verschluss

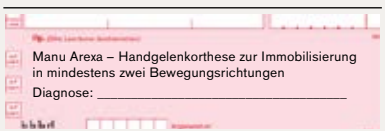
Seite	Größe	Handgelenkumfang (cm)
beidseitig	S	14–16
beidseitig	M	16–19
beidseitig	L	19–22

Indikationen

- Überbelastung (Tendopathie)
- Verstauchung (Distorsion)
- Reizzustand im Bereich des Handgelenks
- Instabilität des Handgelenks
- Rheumatoide Arthritis
- Carpaltunnelsyndrom
- Partielle Lähmung

Wirkungsweisen

- Stabilisiert und entlastet das Handgelenk
- Kann Schmerzen lindern



HMV-Nr. 23.07.02.4059

Manu Arexa Pollex

Art.-Nr. 50P21 | Handgelenkorthese

- Volar und dorsal anformbare Aluminiumschienen, sowie Spiralfeder für den Daumen zur optimalen Stabilisierung des Hangelenks und des Daumens
- Nahtloses Design für ein angenehmes Tragegefühl, vor allem im sensiblen Daumenbereich
- Beidseitig einsetzbar
- Einfache Bedienung mit nur einer Hand durch Pull-2-Go Verschluss

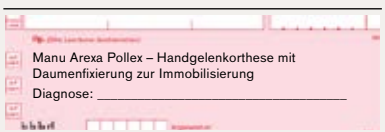
Seite	Größe	Handgelenkumfang (cm)
beidseitig	S	14–16
beidseitig	M	16–19
beidseitig	L	19–22

Indikationen

- Verstauchung (Distorsion) des Handgelenks und des Daumens
- Bandverletzung (-läsion) im Bereich des Handgelenks und des Daumens
- Subluxation / Luxation
- Teilversteifung (-arthrodese) im Bereich der Hand
- Rheumatoide Arthritis
- Reizzustand im Bereich des Handgelenks und des Daumens
- Partielle Lähmung
- Posttraumatische und post-operative Ruhigstellung
- Nachtlagerung

Wirkungsweisen

- Stabilisiert und entlastet das Handgelenk.
- Wirkt der Extension und Flexion des Handgelenks und der Beweglichkeit des Daumens entgegen
- Spiralfeder an der Außenseite des Daumens stabilisiert zusätzlich den Daumen
- Kann Schmerzen lindern

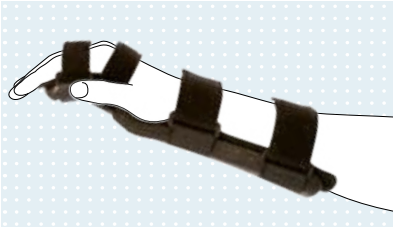

Manu Arexa Pollex – Handgelenkorthese mit Daumenfixierung zur Immobilisierung

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.07.02.2036

Manu Immobil

Art.-Nr. 50P10 | Handgelenkorthese



Universalgröße

Größe

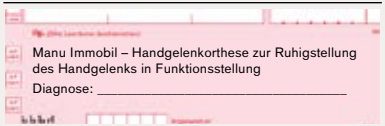
universal

Indikationen

- Frakturen und Luxationen der Hand / des Handgelenks
- Handgelenk-, Handwurzel- und Mittelhandoperationen
- Reizzustände im Bereich des Handgelenks
- Karpaltunnelsyndrom
- Arthrose des Handgelenks
- Massive Distorsionen

Wirkungsweisen

- Immobilisiert das Handgelenk in Funktionsstellung
- Kann Schmerzen lindern



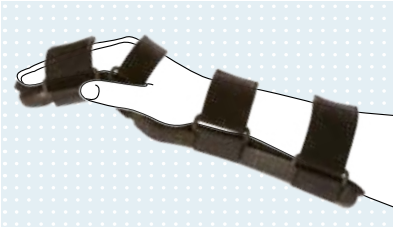
Manu Immobil – Handgelenkorthese zur Ruhigstellung des Handgelenks in Funktionsstellung

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.07.02.1002

Manu Immobil Long

Art.-Nr. 50P11 | Handgelenkorthese mit Fingerauflage



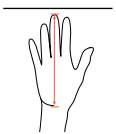
Zusätzliche Ruhigstellung der Fingergelenke

Indikationen

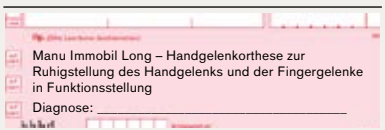
- Frakturen und Luxationen der Hand / des Handgelenks und der Fingergelenke
- Handgelenk-, Handwurzel- und Mittelhandoperationen
- Reizzustände im Bereich des Handgelenks und der Fingergelenke
- Karpaltunnelsyndrom
- Arthrose des Handgelenks
- Massive Distorsionen

Wirkungsweisen

- Immobilisiert das Handgelenk und die Fingergelenke in Funktionsstellung
- Kann Schmerzen lindern



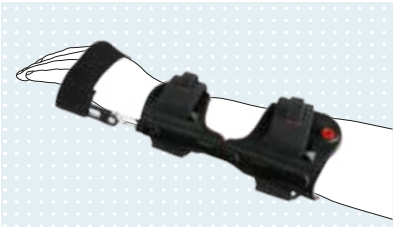
Größe	Handlänge (cm)
M	bis 18
L	ab 18



HMV-Nr. 23.07.02.1003

Manu Neurexa plus

Art.-Nr. 28P30 | Handgelenkorthese



- Zur Therapie neurologischer Erkrankungen im Handgelenkbereich
- In Kombination mit der Handlagerungsschale 28P31 für die Nachtlagerung geeignet
- In Kombination mit der Omo Neurexa plus 5065N=* verbesserter Wirkungsgrad für die Reposition der Schulter

Größe

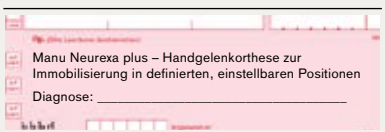
universal

Indikationen

- Paresen der Unterarm- und Handmuskulatur nach z.B.: Hemiplegie Z.n. Schlaganfall
- Bandscheibenvorfall in der Halswirbelsäule
- Verletzung des Plexus brachialis

Wirkungsweisen

- Entlastung des Handgelenks in entsprechender Funktionsstellung mit stufenloser Einstellung
- Limitiert die Bewegung der Hand in Palmarrichtung
- Die Hand kann wahlweise mit einer palmaren oder volaren Unterstützung gehalten werden
- Unterstützt die Greiffähigkeit des Patienten
- Kann Schmerzen verhindern
- Kann Fehlhaltungen vorbeugen


Manu Neurexa plus – Handgelenkorthese zur Immobilisierung in definierten, einstellbaren Positionen

Diagnose: _____

HMV-Nr. 23.07.02.6002

Partnerschaften

Deutschsprachige Arbeitsgemeinschaft für Arthroskopie

Gesellschaft für Orthopädisch-Traumatologische Sportmedizin

Gesellschaft für Fuß- und Sprunggelenkchirurgie e. V.

Arbeitsgemeinschaft nicht operativer orthopädisch manualmedizinischer Akutkliniken

Deutsche Kniegesellschaft

ELTEN Sicherheitsschuhe

Otto Bock HealthCare Deutschland GmbH
Max-Näder-Straße 15 · 37115 Duderstadt
T + 49 5527 848 3455 · F +49 5527 848 1510
orthetik@ottobock.de · www.ottobock.de

Für weitere Informationen besuchen Sie unser Downloadcenter
www.ottobock.de/downloadcenter

© Ottobock · 646D196=de_DE-27-2107